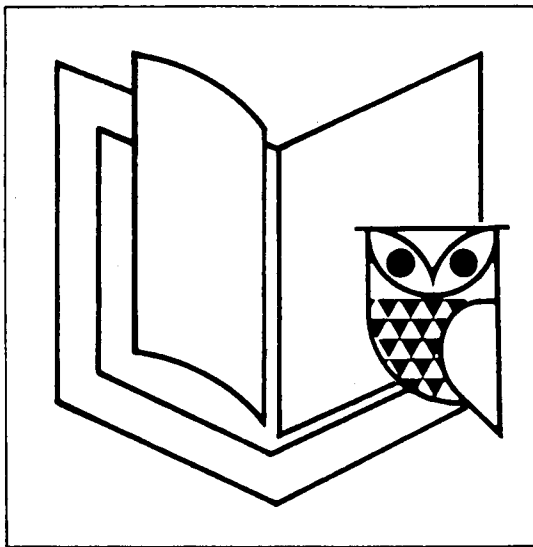


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1995 (Studienanfänger)

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Oktober 1995

Preis: DM 12,70

Bestellnummer: 2110410-95632

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Hochschularten und Ländern	7
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995 nach Hochschularten und Ländern	8
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995 nach Hochschularten und Ländern	14
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95 nach Hochschularten und Ländern	20
2 Tabellen in ausführlicher Gliederung	
2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Hochschularten, Ländern und Hochschulen	26
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen	
Baden-Württemberg	33
Bayern	34
Berlin	35
Brandenburg	37
Bremen	37
Hamburg	38
Hessen	39
Mecklenburg-Vorpommern	40
Niedersachsen	41
Nordrhein-Westfalen	42
Rheinland-Pfalz	44
Saarland	45
Sachsen	46
Sachsen-Anhalt	47
Schleswig-Holstein	48
Thüringen	49
Früheres Bundesgebiet	50
Neue Länder und Berlin-Ost	53
Deutschland	55
Anhang	
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	58

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abt. = Abteilung
FB = Fachbereich
FH = Fachhochschule
FH Bund = Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
GH = Gesamthochschule
H = Hochschule

PH = Pädagogische Hochschule
TH = Technische Hochschule
TU = Technische Universität
U = Universität
SS = Sommersemester
WS = Wintersemester

Vorbemerkung

Dieser Vorbericht führt die bis zum Wintersemester 1994/95 vorliegenden Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen (Vorbericht)" fort, in denen erste vergleichbare Ergebnisse der Studentenstatistik jeweils kurz nach Ende des Berichtsemesters zusammengestellt werden. Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Handels- und Lohnstatistikgesetzes (Statistikänderungsgesetz - StatÄndG) vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384). Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms auf die Novelle des Hochschulstatistikgesetzes zum Wintersemester 1992/93 ist gleichzeitig die vollständige methodische Angleichung der Studentenstatistik in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in Berlin-Ost erfolgt.

Das StatÄndG sieht vor, daß der Studierendenbestand ab 1994 jeweils nur noch im Wintersemester erhoben wird, während in den Sommersemestern ausschließlich Angaben über die Studenten im ersten Hochschul- oder Fachsemester, die Prüfungsteilnehmer und die Exmatrikulierten erfaßt werden. Die Berichterstattung für das Sommersemester 1995 beschränkt sich daher im wesentlichen auf den Kreis der Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester (Übersicht 1.1; Tabelle 2.1 und 2.2). Zusätzlich enthalten die Übersichten 1.2 bis 1.4 Angaben über die Entwicklung der Studierenden- und Studienanfängerzahlen in den zurückliegenden Jahren.

Die Vorberichte der Fachserie liefern aufgrund von Schnellmeldungen vorläufige Bundesergebnisse für wichtige Eckzahlen, wobei im Interesse der Aktualität der Daten auf eine perfektionierte Berichterstattung mit vollständig abgestimmten Angaben verzichtet wird. Da aus den Bundesländern Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein keine aktuellen Angaben vorliegen, wurden für diese beiden Länder die vorläufigen Ergebnisse des Sommersemesters 1994 eingesetzt.

Entsprechend der institutionellen Abgrenzung sind die Ergebnisse nach Hochschularten untergliedert. In den Übersichtstabellen werden sie z.T. noch stärker zusammengefaßt. Die Zuordnung entspricht dem im jeweiligen Berichtsemester gültigen Stand. Für Berlin wird je Hochschulart ein Gesamt-Landesergebnis ausgewiesen; bei der Summierung "Früheres Bundesgebiet" bzw. "Neue Länder und Berlin-Ost" werden demgegenüber die Hochschulen, ausgehend von ihrem Verwaltungssitz, getrennt nach West und Ost berücksichtigt.

Mit der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes wurde die Studentenstatistik von einer Primärbefragung auf eine Sekundärerhebung umgestellt. Sie wendet sich also nicht mehr an den einzelnen Studenten, sondern an die Hochschule als Auskunftspflichtigen, aus deren Verwaltungsunterlagen die Zahlen zusammenzustellen sind. Für die Schnellmeldungen werden fehlende Angaben einzelner Hochschulen ggf. durch Schätzungen der Statistischen Landesämter ergänzt.

Soweit die Tabellen Angaben für Fächergruppen enthalten, folgen sie der Systematik, die bundeseinheitlich für die Hochschulstatistik gültig ist (vgl. hierzu die Übersicht in Fachserie 11, Reihe 4.1, "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1992/93", Bestell-Nr. 2110410-93531). Lehramtsstudenten werden bei der Fächergruppe ihres ersten Studienfachs als Darunter-Wert ausgewiesen.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Berichtskreis der Hochschulen

Hochschulart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Hochschulen insgesamt	325	259	66
Universitäten	82	65	17
Gesamthochschulen	7	7	-
Pädagogische Hochschulen ..	6	6	-
Theologische Hochschulen	17	15	2
Kunsthochschulen	46	32	14
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	136	110	26
Verwaltungsfachhochschulen	31	24	7

Die zur Studentenstatistik berichtenden Hochschulen verteilen sich im Sommersemester 1995 wie in der voranstehenden Übersicht dargestellt auf die einzelnen Hochschularten. Die Hochschulen mit Studienanfängern im ersten Hochschulsesemester verteilen sich hingegen wie folgt:

Hochschulart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Hochschulen insgesamt	239	191	48
Universitäten	72	56	16
Gesamthochschulen	7	7	-
Pädagogische Hochschulen ..	6	6	-
Theologische Hochschulen	11	11	-
Kunsthochschulen	27	19	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	102	80	22
Verwaltungsfachhochschulen	14	12	2

In einigen Bundesländern bestehen örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen, die gesondert nachgewiesen werden. Daher enthält die Tabelle 2.1 eine höhere Anzahl von Einzelpositionen. Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung mit dem Hauptsitz in Brühl und mit Fachbereichen in verschiedenen Bundesländern ist in den Gesamtzahlen enthalten. In den Länderergebnissen wird sie jeweils entsprechend dem Sitz der einzelnen Fachbereiche berücksichtigt.

Die gegenüber den Vorsemestern eingetretenen Änderungen sind für die Tabelle 2.1 unmittelbar aus dem Vergleich mit früheren Berichtsheften ersichtlich. Ansonsten können entsprechende Zahlen meist den hochschulstatistischen Veröffentlichungen der Länder entnommen werden. Übersichten der früheren Änderungen enthalten die älteren Vorberichte der Fachserie 11, Reihe 4.1 des Statistischen Bundesamtes.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten.

Studienanfänger sind Studenten, die sich erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben haben und ihr Studium im ersten Hochschulsesemester beginnen.

Hochschulsesemester

Hochschulsesemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbraucht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fächerguppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern 1)

Land	Insgesamt		Davon an									
			Universitäten 2)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 3)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insg.	weibl.	zus.	weib.	zus.	weib.	zus.	weib.	zus.	weib.	zus.	weib.
Studienanfänger insgesamt												
Deutschland	44 082	20 242	27 081	13 961	1 366	714	560	330	13 254	4 593	1 821	644
Baden-Württemberg	8 992	3 739	5 204	2 736	-	-	112	77	3 616	904	60	22
Bayern	3 277	1 793	3 146	1 735	-	-	11	9	120	49	-	-
Berlin	4 464	2 248	2 709	1 427	-	-	144	82	1 088	467	523	272
Brandenburg	325	142	209	94	-	-	-	-	116	48	-	-
Bremen	43	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-
Hamburg	3 144	1 336	2 082	1 002	-	-	18	8	892	275	152	51
Hessen	4 394	1 740	2 769	1 249	193	104	14	4	1 040	281	378	102
Mecklenburg-Vorpommern	181	97	129	75	-	-	3	2	49	20	-	-
Niedersachsen	4 113	1 732	1 885	930	-	-	48	25	1 960	760	220	17
Nordrhein-Westfalen	8 899	4 482	5 776	2 980	1 173	610	194	120	1 502	675	254	97
Rheinland-Pfalz	2 346	1 191	1 419	756	-	-	-	-	905	427	22	8
Saarland	314	156	270	150	-	-	-	-	44	6	-	-
Sachsen	1 174	572	701	364	-	-	5	2	468	206	-	-
Sachsen-Anhalt	651	360	160	91	-	-	2	1	422	226	67	42
Schleswig-Holstein	1 418	499	435	246	-	-	3	-	904	243	76	10
Thüringen	347	155	187	126	-	-	6	-	85	6	69	23
nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	40 120	18 223	24 847	12 715	1 366	714	508	307	11 714	3 908	1 685	579
Neue Länder und Berlin-Ost ...	3 962	2 019	2 234	1 246	-	-	52	23	1 540	685	136	65
Deutsche Studienanfänger												
Deutschland	35 177	15 486	20 060	9 986	990	530	284	154	12 023	4 173	1 820	643
Baden-Württemberg	6 937	2 615	3 491	1 739	-	-	37	24	3 349	830	60	22
Bayern	2 248	1 180	2 233	1 173	-	-	7	5	8	2	-	-
Berlin	3 556	1 766	1 947	1 005	-	-	100	58	986	431	523	272
Brandenburg	274	112	159	64	-	-	-	-	115	48	-	-
Bremen	41	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-
Hamburg	2 775	1 166	1 840	868	-	-	13	5	770	242	152	51
Hessen	3 504	1 324	2 106	908	131	65	6	1	883	248	378	102
Mecklenburg-Vorpommern	134	70	86	49	-	-	1	1	47	20	-	-
Niedersachsen	3 543	1 404	1 411	651	-	-	47	24	1 866	713	219	16
Nordrhein-Westfalen	7 153	3 567	4 695	2 393	859	465	63	33	1 282	579	254	97
Rheinland-Pfalz	1 850	914	1 010	519	-	-	-	-	818	387	22	8
Saarland	160	65	117	59	-	-	-	-	43	6	-	-
Sachsen	885	440	423	235	-	-	5	2	457	203	-	-
Sachsen-Anhalt	597	337	122	69	-	-	2	1	406	225	67	42
Schleswig-Holstein	1 234	399	286	156	-	-	1	-	871	233	76	10
Thüringen	286	127	134	98	-	-	2	-	81	6	69	23
nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	32 044	13 896	18 564	9 145	990	530	253	137	10 553	3 506	1 684	578
Neue Länder und Berlin-Ost ...	3 133	1 590	1 496	841	-	-	31	17	1 470	667	136	65
Ausländische Studienanfänger												
Deutschland	8 905	4 756	7 021	3 975	376	184	276	176	1 231	420	1	1
Baden-Württemberg	2 055	1 124	1 713	997	-	-	75	53	267	74	-	-
Bayern	1 029	613	913	562	-	-	4	4	112	47	-	-
Berlin	908	482	762	422	-	-	44	24	102	36	-	-
Brandenburg	51	30	50	30	-	-	-	-	1	-	-	-
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Hamburg	369	170	242	134	-	-	5	3	122	33	-	-
Hessen	890	416	663	341	62	39	8	3	157	33	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	47	27	43	26	-	-	2	1	2	-	-	-
Niedersachsen	570	328	474	279	-	-	1	1	94	47	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 746	915	1 081	587	314	145	131	87	220	96	-	-
Rheinland-Pfalz	496	277	409	237	-	-	-	-	87	40	-	-
Saarland	154	91	153	91	-	-	-	-	1	-	-	-
Sachsen	289	132	278	129	-	-	-	-	11	3	-	-
Sachsen-Anhalt	54	23	38	22	-	-	-	-	16	1	-	-
Schleswig-Holstein	184	100	149	90	-	-	2	-	33	10	-	-
Thüringen	61	28	53	28	-	-	4	-	4	-	-	-
nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	8 076	4 327	6 283	3 570	376	184	255	170	1 161	402	1	1
Neue Länder und Berlin-Ost ...	829	429	738	405	-	-	21	6	70	18	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

3) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studenten insgesamt										
Universitäten	1 174 308	501 931	1 230 372	532 655	.	.	1 222 158	535 833	.	.
Baden-Württemberg	148 327	54 503	154 467	57 865	.	.	153 780	56 636	.	.
Bayern	187 432	81 759	195 471	85 782	.	.	189 545	84 330	.	.
Berlin	116 724	53 219	119 744	55 093	.	.	115 995	53 875	.	.
Brandenburg	9 502	5 364	10 606	5 766	.	.	11 792	6 309	.	.
Bremen	14 985	6 778	17 627	7 950	.	.	16 785	7 716	.	.
Hamburg	49 925	20 876	51 329	22 035	.	.	51 329	22 035	.	.
Hessen	91 793	40 092	95 826	41 923	.	.	93 963	41 491	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	11 566	5 353	12 216	5 848	.	.	12 962	6 320	.	.
Niedersachsen	118 233	49 895	124 117	53 219	.	.	123 467	53 935	.	.
Nordrhein-Westfalen	262 086	111 985	274 109	118 755	.	.	271 453	119 702	.	.
Rheinland-Pfalz	53 886	24 516	56 448	25 843	.	.	56 274	26 174	.	.
Saarland	19 308	8 331	20 336	8 835	.	.	19 489	8 455	.	.
Sachsen	39 999	16 656	42 715	18 474	.	.	43 239	19 072	.	.
Sachsen-Anhalt	17 417	8 634	17 533	8 629	.	.	17 501	8 614	.	.
Schleswig-Holstein	20 511	8 976	21 556	9 401	.	.	26 234	12 802	.	.
Thüringen	12 614	4 994	16 272	7 237	.	.	18 350	8 367	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 063 070	450 024	1 108 809	474 522	.	.	1 093 694	473 710	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	111 238	51 907	121 563	58 133	.	.	128 464	62 123	.	.
Gesamthochschulen	127 050	43 611	146 180	50 485	.	.	142 480	51 022	.	.
Hessen	16 373	6 463	17 807	7 058	.	.	17 821	7 049	.	.
Nordrhein-Westfalen	110 677	37 148	128 353	43 427	.	.	124 659	43 973	.	.
Pädagogische Hochschulen	21 918	16 331	22 943	17 006	.	.	14 787	10 978	.	.
Baden-Württemberg	16 279	12 061	18 265	13 605	.	.	14 787	10 978	.	.
Schleswig-Holstein	4 069	2 966	4 678	3 401	.	.	-	-	.	.
Thüringen	1 570	1 304	-	-	.	.	-	-	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	20 348	15 027	22 943	17 006	.	.	14 787	10 978	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1 570	1 304	-	-	.	.	-	-	.	.
Theologische Hochschulen	2 786	989	2 802	1 023	.	.	2 770	985	.	.
Baden-Württemberg	83	57	90	60	.	.	71	50	.	.
Bayern	775	309	824	350	.	.	761	311	.	.
Hessen	379	66	413	83	.	.	386	73	.	.
Nordrhein-Westfalen	924	289	892	314	.	.	847	273	.	.
Rheinland-Pfalz	271	72	267	73	.	.	384	149	.	.
Sachsen-Anhalt	80	27	74	22	.	.	127	29	.	.
Thüringen	274	169	242	121	.	.	194	100	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 432	793	2 486	880	.	.	2 449	856	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	354	196	316	143	.	.	321	129	.	.
Kunsthochschulen	27 432	14 037	29 874	15 539	.	.	29 660	15 586	.	.
Baden-Württemberg	3 892	2 079	4 047	2 192	.	.	3 976	2 146	.	.
Bayern	2 212	1 126	2 399	1 262	.	.	2 402	1 230	.	.
Berlin	6 511	3 521	6 789	3 746	.	.	6 688	3 742	.	.
Brandenburg	325	116	396	143	.	.	432	165	.	.
Bremen	636	325	698	365	.	.	705	369	.	.
Hamburg	1 593	723	2 260	1 040	.	.	2 260	1 040	.	.
Hessen	1 251	604	1 304	649	.	.	1 270	633	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	115	61	.	.	287	217	.	.
Niedersachsen	1 959	1 101	2 137	1 198	.	.	2 119	1 165	.	.
Nordrhein-Westfalen	5 445	2 668	5 762	2 887	.	.	5 451	2 753	.	.
Saarland	545	251	625	292	.	.	587	295	.	.
Sachsen	1 539	748	1 736	892	.	.	1 821	973	.	.
Sachsen-Anhalt	528	251	642	325	.	.	688	370	.	.
Schleswig-Holstein	410	217	367	181	.	.	367	181	.	.
Thüringen	586	307	597	306	.	.	607	307	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	23 127	11 960	25 034	13 111	.	.	24 459	12 823	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4 305	2 077	4 840	2 428	.	.	5 201	2 763	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatAndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studenten insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	360 232	102 803	390 260	113 158			392 392	116 428		
Baden-Württemberg	47 968	12 520	50 264	13 257			47 420	12 238		
Bayern	52 339	14 678	57 284	16 439			56 185	16 724		
Berlin	17 551	5 802	18 021	5 835			18 566	6 322		
Brandenburg	1 255	535	2 555	1 052			3 473	1 472		
Bremen	7 635	2 098	8 318	2 350			8 283	2 368		
Hamburg	15 459	4 405	15 423	4 305			15 423	4 305		
Hessen	39 560	9 527	42 428	10 585			41 314	10 505		
Mecklenburg-Vorpommern	1 395	482	2 437	870			3 504	1 371		
Niedersachsen	28 039	8 148	29 839	8 764			31 207	9 318		
Nordrhein-Westfalen	93 561	28 443	99 283	30 270			96 613	30 219		
Rheinland-Pfalz	20 155	6 490	21 564	6 871			21 964	7 130		
Saarland	3 678	795	3 782	784			3 668	807		
Sachsen	8 954	2 979	12 420	4 203			15 063	4 881		
Sachsen-Anhalt	2 628	1 098	4 390	1 844			5 810	2 606		
Schleswig-Holstein	17 517	3 867	17 986	3 922			18 296	3 988		
Thüringen	2 538	938	4 266	1 807			5 803	2 174		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	338 402	95 077	359 014	101 792			352 937	101 844		
Neue Länder und Berlin-Ost ..	21 830	7 726	31 246	11 366			39 455	14 584		
Verwaltungsfachhochschulen	45 021	20 585	52 773	23 896			52 295	24 061		
dar. FH Bund	9 550	4 539	10 599	4 889			9 341	4 308		
Baden-Württemberg	7 530	3 716	8 378	3 780			7 445	3 739		
Bayern	5 899	2 415	7 442	2 922			6 716	2 531		
Berlin	4 880	2 851	5 467	3 246			5 546	3 288		
Brandenburg	559	211	1 487	798			1 554	831		
Bremen	344	123	396	141			441	173		
Hamburg	1 003	401	1 067	430			1 067	430		
Hessen	5 450	2 338	5 790	2 333			5 396	2 212		
Mecklenburg-Vorpommern	388	192	630	367			644	422		
Niedersachsen	3 683	1 574	4 030	1 758			4 242	1 781		
Nordrhein-Westfalen	8 524	3 903	9 950	4 412			9 801	4 285		
Rheinland-Pfalz	3 285	1 022	3 244	921			2 633	693		
Saarland	190	50	218	44			252	40		
Sachsen	1 149	775	1 915	1 355			2 318	1 612		
Sachsen-Anhalt	737	400	1 114	632			1 449	845		
Schleswig-Holstein	1 292	567	1 437	648			1 725	681		
Thüringen	108	47	198	109			1 066	518		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	42 080	18 960	47 419	20 635			45 264	19 833		
Neue Länder und Berlin-Ost ..	2 941	1 625	5 354	3 261			7 031	4 228		
Hochschulen insgesamt	1 758 747	700 287	1 875 184	753 762			1 856 542	754 893		
Baden-Württemberg	224 079	84 936	235 511	90 759			227 479	85 787		
Bayern	248 657	100 287	283 420	106 755			255 609	105 126		
Berlin	145 666	65 393	150 021	67 920			146 795	67 227		
Brandenburg	11 641	6 226	15 054	7 759			17 251	8 777		
Bremen	23 600	9 324	27 039	10 808			26 214	10 626		
Hamburg	67 980	26 405	70 079	27 810			70 079	27 810		
Hessen	154 806	59 090	163 588	62 631			160 150	61 963		
Mecklenburg-Vorpommern	13 349	6 027	15 398	7 146			17 397	8 330		
Niedersachsen	151 914	60 716	160 123	64 939			161 035	66 179		
Nordrhein-Westfalen	481 217	184 436	518 349	200 065			508 824	201 205		
Rheinland-Pfalz	77 597	32 100	81 523	33 708			81 255	34 146		
Saarland	23 721	9 427	24 961	9 955			23 996	9 597		
Sachsen	51 641	21 156	58 786	24 924			62 441	26 536		
Sachsen-Anhalt	21 390	10 410	23 753	11 452			25 575	12 464		
Schleswig-Holstein	43 799	16 593	46 024	17 553			46 622	17 652		
Thüringen	17 690	7 759	21 575	9 580			25 820	11 466		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 616 509	635 452	1 711 865	676 431			1 678 070	671 066		
Neue Länder und Berlin-Ost ..	142 238	64 835	163 319	75 331			180 472	83 827		

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatÄndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studenten										
Universitäten	1 086 870	466 406	1 135 463	493 104	.	.	1 126 011	494 857	.	.
Baden-Württemberg	134 038	48 369	139 341	51 207	.	.	139 736	50 629	.	.
Bayern	176 497	76 828	183 406	80 228	.	.	177 163	78 450	.	.
Berlin	103 659	48 125	106 019	49 641	.	.	101 962	48 062	.	.
Brandenburg	9 188	5 235	10 043	5 488	.	.	10 921	5 889	.	.
Bremen	13 891	6 372	16 280	7 454	.	.	15 503	7 203	.	.
Hamburg	46 856	19 610	47 916	20 512	.	.	47 916	20 512	.	.
Hessen	83 841	36 786	87 184	38 344	.	.	84 899	37 689	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	11 156	5 233	11 755	5 709	.	.	12 478	6 159	.	.
Niedersachsen	112 016	47 486	117 403	50 565	.	.	116 435	51 048	.	.
Nordrhein-Westfalen	242 598	104 341	252 845	110 201	.	.	249 531	110 549	.	.
Rheinland-Pfalz	49 547	22 560	51 807	23 776	.	.	51 477	23 965	.	.
Saarland	17 641	7 552	18 463	7 943	.	.	17 616	7 545	.	.
Sachsen	37 827	16 119	40 273	17 718	.	.	41 121	18 425	.	.
Sachsen-Anhalt	16 816	8 450	16 883	8 421	.	.	16 842	8 401	.	.
Schleswig-Holstein	19 369	8 510	20 292	8 852	.	.	24 827	12 187	.	.
Thüringen	11 930	4 830	15 553	7 049	.	.	17 584	8 144	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	981 316	416 294	1 020 639	437 402	.	.	1 004 789	435 551	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	105 554	50 112	114 824	55 702	.	.	121 222	59 306	.	.
Gesamthochschulen	118 502	41 002	135 749	47 199	.	.	131 509	47 303	.	.
Hessen	15 150	6 060	16 426	6 580	.	.	16 413	6 549	.	.
Nordrhein-Westfalen	103 352	34 942	119 323	40 619	.	.	115 096	40 754	.	.
Pädagogische Hochschulen	21 514	16 030	22 476	16 688	.	.	14 552	10 800	.	.
Baden-Württemberg	15 972	11 819	17 941	13 353	.	.	14 552	10 800	.	.
Schleswig-Holstein	3 979	2 913	4 535	3 335	.	.	-	-	.	.
Thüringen	1 563	1 298	-	-	.	.	-	-	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	19 951	14 732	22 476	16 688	.	.	14 552	10 800	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1 563	1 298	-	-	.	.	-	-	.	.
Theologische Hochschulen	2 483	962	2 470	985	.	.	2 396	932	.	.
Baden-Württemberg	75	50	80	53	.	.	63	44	.	.
Bayern	700	299	733	339	.	.	670	300	.	.
Hessen	312	64	338	77	.	.	305	65	.	.
Nordrhein-Westfalen	826	287	808	310	.	.	746	262	.	.
Rheinland-Pfalz	230	70	235	71	.	.	348	144	.	.
Sachsen-Anhalt	67	23	36	14	.	.	74	17	.	.
Thüringen	273	169	240	121	.	.	190	100	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 143	770	2 194	850	.	.	2 132	815	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	340	192	276	135	.	.	264	117	.	.
Kunsthochschulen	23 678	11 955	25 615	13 135	.	.	25 164	13 017	.	.
Baden-Württemberg	3 225	1 697	3 294	1 758	.	.	3 287	1 750	.	.
Bayern	1 876	952	2 024	1 060	.	.	2 031	1 035	.	.
Berlin	5 701	3 065	5 912	3 239	.	.	5 783	3 205	.	.
Brandenburg	302	111	369	133	.	.	409	160	.	.
Bremen	597	306	649	337	.	.	621	318	.	.
Hamburg	1 408	644	2 045	931	.	.	2 045	931	.	.
Hessen	1 089	513	1 109	528	.	.	1 079	524	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	112	58	.	.	276	209	.	.
Niedersachsen	1 771	993	1 909	1 068	.	.	1 860	1 007	.	.
Nordrhein-Westfalen	4 373	2 046	4 552	2 198	.	.	4 112	1 975	.	.
Saarland	479	212	534	239	.	.	496	237	.	.
Sachsen	1 457	702	1 643	840	.	.	1 686	897	.	.
Sachsen-Anhalt	502	239	614	313	.	.	654	354	.	.
Schleswig-Holstein	338	179	292	142	.	.	292	142	.	.
Thüringen	560	296	557	291	.	.	533	273	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	19 653	10 011	21 105	10 872	.	.	20 397	10 471	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4 025	1 944	4 510	2 263	.	.	4 767	2 546	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatÄndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studenten										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	338 852	97 490	366 679	107 133			367 684	109 766		
Baden-Württemberg	45 031	11 892	47 336	12 547			44 762	11 516		
Bayern	50 108	14 035	54 661	15 646			53 373	15 820		
Berlin	16 239	5 428	16 573	5 422			16 979	5 855		
Brandenburg	1 246	532	2 537	1 047			3 441	1 463		
Bremen	7 109	1 953	7 890	2 145			7 594	2 141		
Hamburg	14 262	4 046	14 151	4 027			14 151	4 027		
Hessen	36 401	8 878	38 857	9 812			37 570	9 693		
Mecklenburg-Vorpommern	1 369	482	2 377	868			3 432	1 365		
Niedersachsen	27 030	7 883	28 786	8 483			30 020	8 999		
Nordrhein-Westfalen	86 909	26 812	91 871	28 429			88 800	28 140		
Rheinland-Pfalz	19 121	6 128	20 402	6 444			20 673	6 652		
Saarland	3 253	687	3 326	678			3 220	695		
Sachsen	8 789	2 954	12 220	4 160			14 812	4 811		
Sachsen-Anhalt	2 594	1 091	4 311	1 833			5 669	2 573		
Schleswig-Holstein	16 877	3 755	17 343	3 789			17 851	3 854		
Thüringen	2 514	934	4 238	1 803			5 537	2 162		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	317 428	89 841	336 023	95 892			329 089	95 422		
Neue Länder und Berlin-Ost	21 424	7 649	30 656	11 241			38 595	14 344		
Verwaltungsfachhochschulen	45 019	20 584	52 767	23 894			52 278	24 053		
dar. FH Bund	9 549	4 538	10 589	4 889			9 335	4 303		
Baden-Württemberg	7 529	3 715	8 378	3 780			7 441	3 735		
Bayern	5 899	2 415	7 442	2 922			6 716	2 531		
Berlin	4 880	2 851	5 467	3 246			5 546	3 288		
Brandenburg	559	211	1 497	798			1 548	830		
Bremen	344	123	396	141			441	173		
Hamburg	1 003	401	1 064	429			1 064	429		
Hessen	5 450	2 338	5 790	2 333			5 396	2 212		
Mecklenburg-Vorpommern	387	192	630	367			644	422		
Niedersachsen	3 683	1 574	4 030	1 758			4 242	1 781		
Nordrhein-Westfalen	8 524	3 903	9 947	4 411			9 797	4 283		
Rheinland-Pfalz	3 285	1 022	3 244	921			2 633	693		
Saarland	190	50	218	44			252	40		
Sachsen	1 149	775	1 915	1 355			2 318	1 612		
Sachsen-Anhalt	737	400	1 114	632			1 449	845		
Schleswig-Holstein	1 292	567	1 437	648			1 725	681		
Thüringen	108	47	198	109			1 066	518		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	42 079	18 959	47 413	20 633			45 253	19 826		
Neue Länder und Berlin-Ost	2 940	1 625	5 354	3 261			7 025	4 227		
Hochschulen insgesamt	1 636 918	654 429	1 741 219	702 138			1 719 594	700 728		
Baden-Württemberg	205 870	77 542	216 370	82 698			209 841	78 474		
Bayern	235 080	94 529	248 268	100 193			239 953	98 136		
Berlin	130 479	59 469	133 971	61 548			130 270	60 410		
Brandenburg	11 295	6 089	14 446	7 466			16 319	8 342		
Bremen	21 941	8 754	25 015	10 077			24 159	9 835		
Hamburg	63 529	24 701	65 176	25 899			65 176	25 899		
Hessen	142 243	54 639	149 704	57 674			145 662	56 732		
Mecklenburg-Vorpommern	12 912	5 907	14 874	7 002			16 830	8 155		
Niedersachsen	144 500	57 938	152 128	61 874			152 557	62 815		
Nordrhein-Westfalen	446 582	172 331	479 346	186 168			468 082	185 963		
Rheinland-Pfalz	72 183	29 780	75 688	31 212			75 131	31 454		
Saarland	21 563	8 501	22 541	8 904			21 584	8 517		
Sachsen	49 222	20 550	56 051	24 071			59 937	25 745		
Sachsen-Anhalt	20 716	10 203	22 958	11 213			24 688	12 190		
Schleswig-Holstein	41 855	15 924	43 899	16 766			44 495	16 864		
Thüringen	16 948	7 574	20 786	9 373			24 910	11 197		
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 501 072	591 609	1 585 599	629 536			1 547 721	620 188		
Neue Länder und Berlin-Ost	135 846	62 820	155 620	72 602			171 873	80 540		

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatÄndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studenten										
Universitäten	87 438	35 525	94 909	39 551	.	.	96 147	40 976	.	.
Baden-Württemberg	14 289	6 134	15 126	6 658	.	.	14 044	6 007	.	.
Bayern	10 935	4 931	12 065	5 556	.	.	12 382	5 880	.	.
Berlin	13 065	5 094	13 725	5 452	.	.	14 033	5 813	.	.
Brandenburg	314	129	563	278	.	.	871	420	.	.
Bremen	1 094	406	1 347	498	.	.	1 282	513	.	.
Hamburg	3 069	1 266	3 413	1 523	.	.	3 413	1 523	.	.
Hessen	7 952	3 306	8 642	3 579	.	.	9 064	3 802	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	410	120	461	139	.	.	484	161	.	.
Niedersachsen	6 217	2 409	6 714	2 654	.	.	7 032	2 887	.	.
Nordrhein-Westfalen	19 488	7 644	21 264	8 554	.	.	21 922	9 153	.	.
Rheinland-Pfalz	4 339	1 956	4 641	2 067	.	.	4 797	2 209	.	.
Saarland	1 667	779	1 873	892	.	.	1 873	910	.	.
Sachsen	2 172	537	2 442	758	.	.	2 118	647	.	.
Sachsen-Anhalt	601	184	650	208	.	.	659	213	.	.
Schleswig-Holstein	1 142	466	1 264	549	.	.	1 407	615	.	.
Thüringen	684	164	719	188	.	.	766	223	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	81 754	33 730	88 170	37 120	.	.	88 905	38 159	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	5 684	1 795	6 739	2 431	.	.	7 242	2 817	.	.
Gesamthochschulen	8 548	2 609	10 411	3 286	.	.	10 971	3 719	.	.
Hessen	1 223	403	1 381	478	.	.	1 408	500	.	.
Nordrhein-Westfalen	7 325	2 206	9 030	2 808	.	.	9 563	3 219	.	.
Pädagogische Hochschulen	404	301	467	318	.	.	235	178	.	.
Baden-Württemberg	307	242	324	252	.	.	235	178	.	.
Schleswig-Holstein	90	53	143	66	.	.	-	-	.	.
Thüringen	7	6	-	-	.	.	-	-	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	397	295	467	318	.	.	235	178	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	7	6	-	-	.	.	-	-	.	.
Theologische Hochschulen	303	27	332	38	.	.	374	53	.	.
Baden-Württemberg	8	7	10	7	.	.	8	6	.	.
Bayern	75	10	91	11	.	.	91	11	.	.
Hessen	67	2	75	6	.	.	81	8	.	.
Nordrhein-Westfalen	98	2	84	4	.	.	101	11	.	.
Rheinland-Pfalz	41	2	32	2	.	.	36	5	.	.
Sachsen-Anhalt	13	4	38	8	.	.	53	12	.	.
Thüringen	1	-	2	-	.	.	4	-	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	289	23	292	30	.	.	317	41	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	14	4	40	8	.	.	57	12	.	.
Kunsthochschulen	3 754	2 082	4 259	2 404	.	.	4 496	2 569	.	.
Baden-Württemberg	687	382	753	434	.	.	689	398	.	.
Bayern	336	174	375	202	.	.	371	195	.	.
Berlin	810	456	877	507	.	.	905	537	.	.
Brandenburg	23	5	27	10	.	.	23	5	.	.
Bremen	39	19	49	28	.	.	84	51	.	.
Hamburg	185	79	215	109	.	.	215	109	.	.
Hessen	162	91	195	121	.	.	191	109	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	3	3	.	.	11	8	.	.
Niedersachsen	188	108	228	130	.	.	259	158	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 072	622	1 210	689	.	.	1 339	778	.	.
Saarland	66	39	91	53	.	.	91	58	.	.
Sachsen	82	46	93	52	.	.	135	78	.	.
Sachsen-Anhalt	26	12	28	12	.	.	34	16	.	.
Schleswig-Holstein	72	38	75	39	.	.	75	39	.	.
Thüringen	26	11	40	15	.	.	74	34	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 474	1 949	3 929	2 239	.	.	4 062	2 352	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	280	133	330	165	.	.	434	217	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatÄndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Deutsche und ausländische Studenten ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 2)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studenten										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	21 380	5 313	23 581	6 025	.	.	24 708	6 662	.	.
Baden-Württemberg	2 937	628	2 928	710	.	.	2 658	722	.	.
Bayern	2 231	643	2 623	793	.	.	2 812	904	.	.
Berlin	1 312	374	1 448	413	.	.	1 587	467	.	.
Brandenburg	9	3	18	5	.	.	32	9	.	.
Bremen	526	145	628	205	.	.	689	227	.	.
Hamburg	1 197	359	1 272	278	.	.	1 272	278	.	.
Hessen	3 159	649	3 571	773	.	.	3 744	812	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	26	-	60	2	.	.	72	6	.	.
Niedersachsen	1 009	283	1 053	281	.	.	1 187	319	.	.
Nordrhein-Westfalen	6 652	1 631	7 412	1 841	.	.	7 813	2 079	.	.
Rheinland-Pfalz	1 034	362	1 162	427	.	.	1 291	478	.	.
Saarland	425	108	456	106	.	.	448	112	.	.
Sachsen	185	25	200	43	.	.	251	70	.	.
Sachsen-Anhalt	34	7	79	11	.	.	141	33	.	.
Schleswig-Holstein	640	112	643	133	.	.	645	134	.	.
Thüringen	24	4	28	4	.	.	66	12	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	20 974	5 236	22 991	5 900	.	.	23 848	6 422	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	406	77	590	125	.	.	860	240	.	.
Verwaltungsfachhochschulen	2	1	6	2	.	.	17	8	.	.
dar. FH Bund	1	1	-	-	.	.	6	5	.	.
Baden-Württemberg	1	1	-	-	.	.	4	4	.	.
Bayern	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Berlin	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Brandenburg	-	-	-	-	.	.	6	1	.	.
Bremen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Hamburg	-	-	3	1	.	.	3	1	.	.
Hessen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Niedersachsen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Nordrhein-Westfalen	-	-	3	1	.	.	4	2	.	.
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Saarland	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Sachsen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
Thüringen	-	-	-	-	.	.	-	-	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1	1	6	2	.	.	11	7	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1	-	-	-	.	.	6	1	.	.
Hochschulen insgesamt	121 829	45 858	133 965	51 824	.	.	136 948	54 165	.	.
Baden-Württemberg	18 209	7 394	19 141	8 081	.	.	17 638	7 313	.	.
Bayern	13 577	5 758	15 154	6 562	.	.	15 656	6 990	.	.
Berlin	15 187	5 924	16 050	6 372	.	.	16 525	6 817	.	.
Brandenburg	346	137	608	293	.	.	932	435	.	.
Bremen	1 659	570	2 024	729	.	.	2 055	791	.	.
Hamburg	4 451	1 704	4 903	1 911	.	.	4 903	1 911	.	.
Hessen	12 563	4 451	13 864	4 957	.	.	14 488	5 231	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	437	120	524	144	.	.	567	175	.	.
Niedersachsen	7 414	2 780	7 995	3 065	.	.	8 478	3 364	.	.
Nordrhein-Westfalen	34 835	12 105	39 003	13 897	.	.	40 742	15 242	.	.
Rheinland-Pfalz	5 414	2 320	5 835	2 496	.	.	6 124	2 692	.	.
Saarland	2 158	926	2 420	1 051	.	.	2 412	1 080	.	.
Sachsen	2 419	608	2 735	853	.	.	2 504	793	.	.
Sachsen-Anhalt	674	207	795	239	.	.	887	274	.	.
Schleswig-Holstein	1 944	669	2 125	787	.	.	2 127	788	.	.
Thüringen	742	185	789	207	.	.	910	269	.	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	115 437	43 843	126 266	48 895	.	.	128 349	50 678	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	6 392	2 015	7 699	2 729	.	.	8 599	3 287	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die Erhebung des Studierendenbestands in einem Sommersemester entfällt nach dem StatÄndG von 1994.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	25 815	12 437	130 763	63 606	23 925	11 681	131 800	64 840	26 245	13 409
Baden-Württemberg	3 985	1 878	16 536	6 850	3 587	1 701	19 574	7 847	4 436	2 201
Bayern	3 218	1 647	22 592	11 019	3 013	1 579	20 945	10 389	3 127	1 729
Berlin	2 887	1 458	9 548	5 211	2 678	1 356	9 238	5 038	2 709	1 427
Brandenburg	109	37	1 990	1 118	123	51	1 935	939	209	94
Bremen	-	-	1 662	743	-	-	2 213	1 195	-	-
Hamburg	2 341	1 036	4 710	1 968	2 341	1 036	4 710	1 968	2 082	1 002
Hessen	2 800	1 223	10 121	4 830	2 306	1 074	9 331	4 663	2 756	1 245
Mecklenburg-Vorpommern	102	46	1 981	1 117	82	37	2 238	1 132	129	75
Niedersachsen	2 023	968	12 489	6 125	1 833	852	11 901	5 992	1 885	930
Nordrhein-Westfalen	6 028	2 958	26 193	13 119	5 477	2 684	25 585	13 229	5 743	2 974
Rheinland-Pfalz	1 248	648	6 379	3 327	1 259	652	5 917	3 204	1 416	755
Saarland	208	118	2 476	1 234	230	127	2 433	1 226	270	150
Sachsen	223	104	6 631	3 343	272	122	6 600	3 310	701	364
Sachsen-Anhalt	49	25	1 919	985	71	30	2 379	1 308	160	91
Schleswig-Holstein	468	241	2 599	1 237	492	255	3 367	1 836	435	246
Thüringen	126	50	2 937	1 380	161	125	3 434	1 564	187	126
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	24 353	11 745	111 925	53 518	22 392	10 867	111 737	54 366	24 011	12 163
Neue Länder und Berlin-Ost	1 462	692	18 838	10 088	1 533	814	20 063	10 474	2 234	1 246
Gesamthochschulen	912	493	18 164	7 196	1 249	670	13 787	5 773	1 366	714
Hessen	171	84	2 219	1 013	98	37	1 787	807	193	104
Nordrhein-Westfalen	741	409	15 945	6 183	1 151	633	12 000	4 966	1 173	610
Pädagogische Hochschulen	929	671	3 152	2 515	719	513	2 190	1 772	768	535
Baden-Württemberg	841	603	2 384	1 916	709	507	2 190	1 772	768	535
Schleswig-Holstein	34	20	768	599	10	6	-	-	-	-
Thüringen	54	48	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	875	623	3 152	2 515	719	513	2 190	1 772	768	535
Neue Länder und Berlin-Ost	54	48	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	94	28	440	179	104	33	519	227	68	17
Baden-Württemberg	3	2	15	11	1	1	3	2	-	-
Bayern	19	5	111	50	23	9	112	48	19	6
Hessen	10	5	46	13	13	2	24	2	13	4
Nordrhein-Westfalen	30	4	185	78	25	8	193	82	33	6
Rheinland-Pfalz	7	2	30	11	9	3	106	77	3	1
Sachsen-Anhalt	25	10	37	13	33	10	62	12	-	-
Thüringen	-	-	16	3	-	-	19	4	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	69	18	387	163	71	23	438	211	68	17
Neue Länder und Berlin-Ost	25	10	53	16	33	10	81	16	-	-
Kunsthochschulen	688	363	3 298	1 788	608	332	3 239	1 754	560	330
Baden-Württemberg	268	154	425	238	144	69	428	236	112	77
Bayern	8	5	293	150	14	7	265	130	11	9
Berlin	176	91	482	297	152	86	457	265	144	82
Brandenburg	-	-	39	10	-	-	29	10	-	-
Bremen	-	-	70	40	-	-	79	40	-	-
Hamburg	6	-	316	158	6	-	316	158	18	8
Hessen	-	-	123	69	21	14	129	71	14	4
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	25	15	3	1	48	32	3	2
Niedersachsen	10	2	277	152	45	26	250	154	48	25
Nordrhein-Westfalen	209	104	430	215	203	120	521	265	194	120
Saarland	5	2	75	36	4	3	96	49	-	-
Sachsen	1	-	349	207	11	3	320	193	5	2
Sachsen-Anhalt	-	-	184	102	5	3	141	75	2	1
Schleswig-Holstein	-	-	39	16	-	-	39	16	3	-
Thüringen	5	5	171	83	-	-	121	60	6	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	649	346	2 377	1 291	544	301	2 436	1 303	508	307
Neue Länder und Berlin-Ost	39	17	921	497	64	31	803	451	52	23

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studienanfänger insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	17 218	5 579	61 510	19 754	15 302	4 962	57 864	19 394	13 254	4 593
Baden-Württemberg	5 744	1 245	8 203	2 191	4 343	942	7 018	2 011	3 616	904
Bayern	85	28	9 707	3 165	118	33	9 488	3 239	120	49
Berlin	1 104	515	2 345	794	1 195	421	2 355	915	1 088	467
Brandenburg	91	23	1 306	522	143	72	1 012	403	116	48
Bremen	135	44	1 713	542	79	3	1 251	337	43	-
Hamburg	1 354	525	1 097	232	1 354	525	1 097	232	892	275
Hessen	1 206	294	5 673	1 821	1 232	366	4 608	1 497	1 040	281
Mecklenburg-Vorpommern	61	22	1 132	451	111	45	1 221	451	49	20
Niedersachsen	2 050	687	4 134	1 352	1 878	631	4 230	1 330	1 960	760
Nordrhein-Westfalen	2 245	952	12 176	4 053	1 478	624	12 102	4 476	1 502	675
Rheinland-Pfalz	1 058	478	3 553	1 151	1 051	466	3 170	1 065	905	427
Saarland	38	3	677	133	53	12	590	161	44	6
Sachsen	536	235	4 099	1 378	644	224	4 652	1 575	468	206
Sachsen-Anhalt	297	169	2 144	890	437	249	1 580	723	422	226
Schleswig-Holstein	1 059	316	1 686	312	1 059	316	1 805	335	904	243
Thüringen	155	43	1 865	767	127	33	1 685	644	85	6
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	15 710	4 910	49 960	15 467	13 405	4 179	46 641	15 195	11 714	3 908
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 508	669	11 550	4 287	1 897	783	11 223	4 199	1 540	685
Verwaltungsfachhochschulen	2 777	1 079	16 199	7 829	2 338	815	13 029	5 887	1 821	644
dar. FH Bund	1 220	500	2 471	1 215	932	358	1 412	705	740	310
Baden-Württemberg	85	26	3 208	1 535	40	12	2 789	1 450	60	22
Bayern	36	5	1 471	513	-	-	1 254	382	-	-
Berlin	647	349	1 310	812	545	297	1 120	671	523	272
Brandenburg	-	-	787	503	-	-	476	200	-	-
Bremen	-	-	127	46	-	-	141	58	-	-
Hamburg	133	19	242	106	133	19	242	106	152	51
Hessen	889	364	1 320	569	467	121	953	380	378	102
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	272	177	-	-	139	94	-	-
Niedersachsen	106	48	1 326	656	473	126	989	423	220	17
Nordrhein-Westfalen	504	164	3 766	1 688	323	111	2 935	1 202	254	97
Rheinland-Pfalz	177	40	669	161	97	18	490	151	22	8
Saarland	-	-	106	16	-	-	90	10	-	-
Sachsen	-	-	766	572	-	-	419	268	-	-
Sachsen-Anhalt	113	55	377	227	146	97	310	189	67	42
Schleswig-Holstein	87	9	361	186	87	9	505	203	76	10
Thüringen	-	-	91	62	27	5	177	100	69	23
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 664	1 024	13 906	6 288	2 165	713	11 508	5 036	1 685	579
Neue Länder und Berlin-Ost ..	113	55	2 293	1 541	173	102	1 521	851	136	65
Hochschulen insgesamt	48 433	20 650	233 526	102 867	44 245	19 006	222 428	99 647	44 082	20 242
Baden-Württemberg	10 926	3 908	30 771	12 741	8 824	3 232	32 002	13 318	8 992	3 739
Bayern	3 366	1 690	34 174	14 897	3 168	1 628	32 064	14 188	3 277	1 793
Berlin	4 814	2 413	13 685	7 114	4 570	2 160	13 170	6 889	4 464	2 248
Brandenburg	200	60	4 122	2 153	266	123	3 452	1 552	325	142
Bremen	135	44	3 572	1 371	79	3	3 684	1 630	43	-
Hamburg	3 834	1 580	6 365	2 464	3 834	1 580	6 365	2 464	3 144	1 336
Hessen	5 076	1 970	19 502	8 315	4 137	1 614	16 832	7 420	4 394	1 740
Mecklenburg-Vorpommern	163	68	3 410	1 760	196	83	3 646	1 709	181	97
Niedersachsen	4 189	1 705	18 226	8 285	4 229	1 635	17 370	7 899	4 113	1 732
Nordrhein-Westfalen	9 757	4 591	58 695	25 336	8 657	4 180	53 336	24 220	8 899	4 482
Rheinland-Pfalz	2 490	1 168	10 631	4 650	2 416	1 139	9 683	4 497	2 346	1 191
Saarland	251	123	3 334	1 419	287	142	3 209	1 446	314	156
Sachsen	760	339	11 845	5 500	927	349	11 991	5 346	1 174	572
Sachsen-Anhalt	484	259	4 661	2 217	692	389	4 472	2 307	651	360
Schleswig-Holstein	1 648	586	5 453	2 350	1 648	586	5 716	2 390	1 418	499
Thüringen	340	146	5 080	2 295	315	163	5 436	2 372	347	155
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	45 232	19 159	199 871	86 438	40 545	17 266	188 737	83 656	40 120	18 223
Neue Länder und Berlin-Ost ..	3 201	1 491	33 655	16 429	3 700	1 740	33 691	15 991	3 962	2 019

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	20 141	9 462	114 185	55 280	18 096	8 550	113 296	55 305	19 330	9 507
Baden-Württemberg	2 956	1 295	14 410	5 796	2 412	1 075	15 971	6 078	2 803	1 271
Bayern	2 452	1 215	19 651	9 430	2 164	1 077	18 129	8 850	2 222	1 171
Berlin	2 170	1 085	7 952	4 364	1 905	915	7 403	4 036	1 947	1 005
Brandenburg	75	24	1 673	943	96	37	1 603	759	159	64
Bremen	-	-	1 505	687	-	-	1 995	1 081	-	-
Hamburg	2 190	953	4 124	1 674	2 190	953	4 124	1 674	1 840	868
Hessen	2 241	950	8 670	4 173	1 839	837	7 768	3 888	2 095	906
Mecklenburg-Vorpommern	69	31	1 899	1 087	43	16	2 114	1 068	86	49
Niedersachsen	1 590	748	11 237	5 545	1 386	626	10 495	5 311	1 411	651
Nordrhein-Westfalen	4 791	2 334	22 550	11 342	4 308	2 067	22 112	11 428	4 678	2 387
Rheinland-Pfalz	913	468	5 472	2 839	942	495	4 931	2 664	1 007	518
Saarland	103	55	1 923	932	103	46	1 905	916	117	59
Sachsen	144	72	6 160	3 100	188	90	6 273	3 171	423	235
Sachsen-Anhalt	34	14	1 822	936	46	21	2 244	1 249	122	69
Schleswig-Holstein	347	194	2 307	1 081	371	208	3 014	1 652	286	156
Thüringen	66	24	2 830	1 351	103	87	3 215	1 480	134	98
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	19 180	9 017	96 873	45 970	17 128	8 071	94 992	45 741	17 834	8 666
Neue Länder und Berlin-Ost ..	961	445	17 312	9 310	968	479	18 304	9 564	1 496	841
Gesamthochschulen	640	370	15 756	6 240	909	512	11 796	4 891	990	530
Hessen	129	64	1 894	859	80	29	1 599	721	131	65
Nordrhein-Westfalen	511	306	13 862	5 381	829	483	10 197	4 170	859	465
Pädagogische Hochschulen	851	605	2 968	2 387	694	499	2 106	1 704	688	468
Baden-Württemberg	774	545	2 261	1 816	693	499	2 106	1 704	688	468
Schleswig-Holstein	25	14	707	571	1	-	-	-	-	-
Thüringen	52	46	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	799	559	2 968	2 387	694	499	2 106	1 704	688	468
Neue Länder und Berlin-Ost ..	52	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	68	23	378	167	74	26	443	212	42	11
Baden-Württemberg	3	2	12	9	1	1	3	2	-	-
Bayern	11	4	89	47	16	6	96	47	11	2
Hessen	10	5	42	11	11	2	19	2	11	2
Nordrhein-Westfalen	21	4	173	77	19	7	162	74	17	6
Rheinland-Pfalz	6	2	28	11	9	3	104	76	3	1
Sachsen-Anhalt	17	6	18	9	18	7	41	7	-	-
Thüringen	-	-	16	3	-	-	18	4	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	51	17	344	155	56	19	384	201	42	11
Neue Länder und Berlin-Ost ..	17	6	34	12	18	7	59	11	-	-
Kunsthochschulen	399	197	2 489	1 311	379	191	2 329	1 204	284	154
Baden-Württemberg	172	90	284	157	83	40	261	137	37	24
Bayern	5	3	199	97	9	4	190	89	7	5
Berlin	95	47	348	212	117	62	317	177	100	58
Brandenburg	-	-	35	8	-	-	24	10	-	-
Bremen	-	-	63	35	-	-	53	27	-	-
Hamburg	6	-	264	130	6	-	264	130	13	5
Hessen	-	-	90	50	15	10	82	39	6	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	24	14	3	1	41	26	1	1
Niedersachsen	8	2	222	118	44	26	186	109	47	24
Nordrhein-Westfalen	107	51	226	91	89	45	286	118	63	33
Saarland	1	-	46	19	3	2	78	37	-	-
Sachsen	1	-	327	195	9	1	301	178	5	2
Sachsen-Anhalt	-	-	179	98	1	-	138	75	2	1
Schleswig-Holstein	-	-	29	11	-	-	29	11	1	-
Thüringen	4	4	153	76	-	-	79	41	2	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	367	183	1 638	852	330	170	1 619	800	253	137
Neue Länder und Berlin-Ost ..	32	14	851	459	49	21	710	404	31	17

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.
- 3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.
- 4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	15 999	5 239	57 527	18 505	14 149	4 616	53 654	17 924	12 023	4 173
Baden-Württemberg	5 361	1 169	7 788	2 070	4 090	887	6 470	1 831	3 349	830
Bayern	11	5	8 974	2 894	4	1	8 775	2 957	8	2
Berlin	1 013	482	2 139	727	1 082	375	2 174	856	986	431
Brandenburg	91	23	1 299	519	143	72	1 000	401	115	48
Bremen	127	42	1 600	507	73	3	1 161	317	41	-
Hamburg	1 269	499	1 002	211	1 269	499	1 002	211	770	242
Hessen	1 066	261	5 124	1 670	1 069	317	4 140	1 380	883	248
Mecklenburg-Vorpommern	61	22	1 095	449	109	45	1 181	450	47	20
Niedersachsen	1 974	655	3 996	1 315	1 798	608	4 069	1 273	1 866	713
Nordrhein-Westfalen	2 057	894	11 005	3 675	1 308	567	10 786	3 963	1 282	579
Rheinland-Pfalz	973	444	3 350	1 060	978	433	2 955	962	818	387
Saarland	38	3	536	104	48	10	468	126	43	6
Sachsen	533	235	4 044	1 360	640	223	4 559	1 540	457	203
Sachsen-Anhalt	291	167	2 094	884	422	247	1 511	701	406	225
Schleswig-Holstein	991	296	1 620	293	991	296	1 737	315	871	233
Thüringen	143	42	1 861	767	125	33	1 666	641	81	6
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	14 529	4 579	46 195	14 273	12 307	3 853	42 707	13 809	10 553	3 506
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 470	660	11 332	4 232	1 842	763	10 947	4 115	1 470	667
Verwaltungsfachhochschulen	2 777	1 079	16 199	7 829	2 338	815	13 021	5 884	1 820	643
dar. FH Bund	1 220	500	2 471	1 215	932	358	1 409	702	740	310
Baden-Württemberg	85	26	3 208	1 535	40	12	2 786	1 447	60	22
Bayern	36	5	1 471	513	-	-	1 254	382	-	-
Berlin	647	349	1 310	812	545	297	1 120	671	523	272
Brandenburg	-	-	787	503	-	-	471	200	-	-
Bremen	-	-	127	46	-	-	141	58	-	-
Hamburg	133	19	242	106	133	19	242	106	152	51
Hessen	889	364	1 320	569	467	121	953	380	378	102
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	272	177	-	-	139	94	-	-
Niedersachsen	106	48	1 326	656	473	126	989	423	219	16
Nordrhein-Westfalen	504	164	3 766	1 688	323	111	2 935	1 202	254	97
Rheinland-Pfalz	177	40	669	161	97	18	490	151	22	8
Saarland	-	-	106	16	-	-	90	10	-	-
Sachsen	-	-	766	572	-	-	419	268	-	-
Sachsen-Anhalt	113	55	377	227	146	97	310	189	67	42
Schleswig-Holstein	87	9	361	186	87	9	505	203	76	10
Thüringen	-	-	91	62	27	5	177	100	69	23
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 664	1 024	13 906	6 288	2 165	713	11 505	5 033	1 684	578
Neue Länder und Berlin-Ost ..	113	55	2 293	1 541	173	102	1 516	851	136	65
Hochschulen insgesamt	40 875	16 975	209 502	91 719	36 639	15 209	196 645	87 124	35 177	15 486
Baden-Württemberg	9 351	3 127	27 963	11 383	7 319	2 514	27 597	11 199	6 937	2 615
Bayern	2 515	1 232	30 384	12 981	2 193	1 088	28 444	12 325	2 248	1 180
Berlin	3 925	1 963	11 749	6 115	3 649	1 649	11 014	5 740	3 556	1 766
Brandenburg	166	47	3 794	1 973	239	109	3 098	1 370	274	112
Bremen	127	42	3 295	1 275	73	3	3 350	1 483	41	-
Hamburg	3 598	1 471	5 632	2 121	3 598	1 471	5 632	2 121	2 775	1 166
Hessen	4 335	1 644	17 140	7 332	3 481	1 316	14 561	6 410	3 504	1 324
Mecklenburg-Vorpommern	130	53	3 290	1 727	155	62	3 475	1 638	134	70
Niedersachsen	3 678	1 453	16 781	7 634	3 701	1 386	15 739	7 116	3 543	1 404
Nordrhein-Westfalen	7 991	3 753	51 582	22 254	6 876	3 280	46 478	20 955	7 153	3 567
Rheinland-Pfalz	2 069	954	9 519	4 071	2 026	949	8 480	3 853	1 850	914
Saarland	142	58	2 611	1 071	154	58	2 541	1 089	160	65
Sachsen	678	307	11 297	5 227	837	314	11 552	5 157	885	440
Sachsen-Anhalt	455	242	4 490	2 154	633	372	4 244	2 221	597	337
Schleswig-Holstein	1 450	513	5 024	2 142	1 450	513	5 285	2 181	1 234	399
Thüringen	265	116	4 951	2 259	255	125	5 155	2 266	286	127
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	38 230	15 749	177 680	76 165	33 589	13 837	165 109	72 179	32 044	13 896
Neue Länder und Berlin-Ost ..	2 645	1 226	31 822	15 554	3 050	1 372	31 536	14 945	3 133	1 590

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	5 674	2 975	16 578	8 326	5 829	3 131	18 504	9 535	6 915	3 902
Baden-Württemberg	1 029	583	2 126	1 054	1 175	626	3 603	1 769	1 633	930
Bayern	766	432	2 941	1 589	849	502	2 816	1 539	905	558
Berlin	717	373	1 596	847	773	441	1 835	1 002	762	422
Brandenburg	34	13	317	175	27	14	332	180	50	30
Bremen	-	-	157	56	-	-	218	114	-	-
Hamburg	151	83	586	294	151	83	586	294	242	134
Hessen	559	273	1 451	657	467	237	1 563	775	661	339
Mecklenburg-Vorpommern	33	15	82	30	39	21	124	64	43	26
Niedersachsen	433	220	1 252	580	447	226	1 406	681	474	279
Nordrhein-Westfalen	1 237	624	3 643	1 777	1 169	617	3 473	1 801	1 065	587
Rheinland-Pfalz	335	180	907	488	317	157	986	540	409	237
Saarland	105	63	553	302	127	81	528	310	153	91
Sachsen	79	32	471	243	84	32	327	139	278	129
Sachsen-Anhalt	15	11	97	49	25	9	135	59	38	22
Schleswig-Holstein	121	47	292	156	121	47	353	184	149	90
Thüringen	60	26	107	29	58	38	219	84	53	28
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	5 173	2 728	15 052	7 548	5 264	2 796	16 745	8 625	6 177	3 497
Neue Länder und Berlin-Ost	501	247	1 526	778	565	335	1 759	910	738	405
Gesamthochschulen	272	123	2 408	956	340	158	1 991	882	376	184
Hessen	42	20	325	154	18	8	188	86	62	39
Nordrhein-Westfalen	230	103	2 083	802	322	150	1 803	796	314	145
Pädagogische Hochschulen	78	66	184	128	25	14	84	68	80	67
Baden-Württemberg	67	58	123	100	16	8	84	68	80	67
Schleswig-Holstein	9	6	61	28	9	6	-	-	-	-
Thüringen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	76	64	184	128	25	14	84	68	80	67
Neue Länder und Berlin-Ost	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	26	5	62	12	30	7	76	15	26	6
Baden-Württemberg	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Bayern	8	1	22	3	7	3	16	1	8	4
Hessen	-	-	4	2	2	-	5	-	2	2
Nordrhein-Westfalen	9	-	12	1	6	1	31	8	16	-
Rheinland-Pfalz	1	-	2	-	-	-	2	1	-	-
Sachsen-Anhalt	8	4	19	4	15	3	21	5	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	18	1	43	8	15	4	54	10	26	6
Neue Länder und Berlin-Ost	8	4	19	4	15	3	22	5	-	-
Kunsthochschulen	289	166	809	477	229	141	910	550	276	176
Baden-Württemberg	96	64	141	81	61	29	167	99	75	53
Bayern	3	2	94	53	5	3	75	41	4	4
Berlin	81	44	134	85	35	24	140	88	44	24
Brandenburg	-	-	4	2	-	-	5	-	-	-
Bremen	-	-	7	5	-	-	26	13	-	-
Hamburg	-	-	52	28	-	-	52	28	5	3
Hessen	-	-	33	19	6	4	47	32	8	3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1	-	-	7	6	2	1
Niedersachsen	2	-	55	34	1	-	64	45	1	1
Nordrhein-Westfalen	102	53	204	124	114	75	235	147	131	87
Saarland	4	2	29	17	1	1	18	12	-	-
Sachsen	-	-	22	12	2	2	19	15	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	5	4	4	3	3	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	10	5	-	-	10	5	2	-
Thüringen	1	1	18	7	-	-	42	19	4	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	282	163	739	439	214	131	817	503	255	170
Neue Länder und Berlin-Ost	7	3	70	38	15	10	93	47	21	6

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.3 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Sommersemester 1993 bis Sommersemester 1995
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1993 1)		Wintersemester 1993/94 1)		Sommersemester 1994 2)		Wintersemester 1994/95 3)		Sommersemester 1995 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	1 219	340	3 983	1 249	1 153	346	4 210	1 470	1 231	420
Baden-Württemberg	383	76	415	121	253	55	548	180	267	74
Bayern	74	23	733	271	114	32	713	282	112	47
Berlin	91	33	206	67	113	46	181	59	102	36
Brandenburg	-	-	7	3	-	-	12	2	1	-
Bremen	8	2	113	35	6	-	90	20	2	-
Hamburg	85	26	95	21	85	26	95	21	122	33
Hessen	140	33	549	151	163	49	468	117	157	33
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	37	2	2	-	40	1	2	-
Niedersachsen	76	32	138	37	80	23	161	57	94	47
Nordrhein-Westfalen	188	58	1 171	378	170	57	1 316	513	220	96
Rheinland-Pfalz	85	34	203	91	73	33	215	103	87	40
Saarland	-	-	141	29	5	2	122	35	1	-
Sachsen	3	-	55	18	4	1	93	35	11	3
Sachsen-Anhalt	6	2	50	6	15	2	69	22	16	1
Schleswig-Holstein	68	20	66	19	68	20	68	20	33	10
Thüringen	12	1	4	-	2	-	19	3	4	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 181	331	3 765	1 194	1 098	326	3 934	1 386	1 161	402
Neue Länder und Berlin-Ost ..	38	9	218	55	55	20	276	84	70	18
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	-	8	3	1	1
dar. FH Bund	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-	-	3	3	1	1
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
Hochschulen insgesamt	7 558	3 675	24 024	11 148	7 606	3 797	25 783	12 523	8 905	4 756
Baden-Württemberg	1 575	781	2 808	1 358	1 505	718	4 405	2 119	2 055	1 124
Bayern	851	458	3 790	1 916	975	540	3 620	1 863	1 029	613
Berlin	889	450	1 936	999	921	511	2 156	1 149	908	482
Brandenburg	34	13	328	180	27	14	354	182	51	30
Bremen	8	2	277	96	6	-	334	147	2	-
Hamburg	236	109	733	343	236	109	733	343	369	170
Hessen	741	326	2 362	983	656	298	2 271	1 010	890	416
Mecklenburg-Vorpommern	33	15	120	33	41	21	171	71	47	27
Niedersachsen	511	252	1 445	651	528	249	1 631	783	570	328
Nordrhein-Westfalen	1 766	838	7 113	3 082	1 781	900	6 858	3 265	1 746	915
Rheinland-Pfalz	421	214	1 112	579	390	190	1 203	644	496	277
Saarland	109	65	723	348	133	84	668	357	154	91
Sachsen	82	32	548	273	90	35	439	189	289	132
Sachsen-Anhalt	29	17	171	63	59	17	228	86	54	23
Schleswig-Holstein	198	73	429	208	198	73	431	209	184	100
Thüringen	75	30	129	36	60	38	281	106	61	28
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	7 002	3 410	22 191	10 273	6 956	3 429	23 628	11 477	8 076	4 327
Neue Länder und Berlin-Ost ..	556	265	1 833	875	650	368	2 155	1 046	829	429

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	198 286	83 078	189 147	85 551	166 775	77 894	154 688	75 287	158 045	78 249
Baden-Württemberg	24 759	9 362	24 104	9 617	23 018	9 350	20 123	8 551	24 010	10 048
Bayern	32 150	14 311	30 017	13 777	27 286	12 922	25 605	12 598	24 072	12 118
Berlin	19 665	8 313	17 336	8 732	13 446	7 137	12 226	6 567	11 947	6 465
Brandenburg	1 668	577	3 713	2 337	1 838	906	2 113	1 169	2 144	1 033
Bremen	2 117	945	2 190	1 051	2 048	1 028	1 662	743	2 213	1 195
Hamburg	6 836	2 801	6 783	3 045	7 119	3 103	7 051	3 004	6 792	2 970
Hessen	14 980	6 534	14 578	6 806	14 690	6 923	12 427	5 904	12 087	5 908
Mecklenburg-Vorpommern	3 209	1 305	3 674	1 733	1 950	993	2 063	1 154	2 367	1 207
Niedersachsen	19 369	8 291	18 317	8 432	15 572	7 158	14 322	6 977	13 786	6 922
Nordrhein-Westfalen	35 964	16 054	34 870	16 300	32 884	15 481	31 670	15 803	31 328	16 203
Rheinland-Pfalz	8 834	4 037	9 119	4 484	8 398	4 260	7 638	3 979	7 333	3 959
Saarland	3 286	1 521	3 059	1 437	2 941	1 415	2 706	1 361	2 703	1 376
Sachsen	13 297	4 264	10 766	3 518	6 955	3 144	6 903	3 465	7 301	3 674
Sachsen-Anhalt	5 232	2 061	3 969	1 574	2 324	1 110	1 990	1 015	2 539	1 399
Schleswig-Holstein	3 679	1 608	3 761	1 758	3 337	1 588	3 091	1 492	3 802	2 082
Thüringen	3 241	1 094	2 891	950	2 969	1 376	3 098	1 505	3 621	1 690
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	164 046	70 721	158 180	72 033	145 786	67 392	134 317	64 385	135 748	66 529
Neue Länder und Berlin-Ost ..	34 240	12 357	30 967	13 518	20 989	10 502	20 371	10 902	22 297	11 720
Gesamthochschulen	24 128	8 588	21 859	8 126	20 552	8 258	19 413	7 866	15 153	6 487
Hessen	2 826	1 136	2 587	1 048	2 515	1 152	2 317	1 050	1 980	911
Nordrhein-Westfalen	21 302	7 452	19 272	7 078	18 037	7 106	17 096	6 816	13 173	5 576
Pädagogische Hochschulen	8 173	5 885	5 698	4 407	4 723	3 773	3 871	3 028	2 958	2 307
Baden-Württemberg	3 537	2 787	2 583	2 007	3 124	2 444	3 093	2 423	2 958	2 307
Brandenburg	832	470	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	487	329	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1 230	827	884	663	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	912	634	907	684	446	403	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	619	488	775	589	953	747	778	605	-	-
Thüringen	556	350	549	464	200	179	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	4 156	3 275	3 358	2 596	4 077	3 191	3 871	3 028	2 958	2 307
Neue Länder und Berlin-Ost ..	4 017	2 610	2 340	1 811	646	582	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	581	195	582	195	536	211	544	212	587	244
Baden-Württemberg	3	2	10	8	11	9	16	12	3	2
Bayern	170	71	143	55	133	54	134	59	131	54
Berlin	39	15	39	13	18	10	-	-	-	-
Hessen	73	8	69	9	62	20	59	15	37	6
Nordrhein-Westfalen	245	90	212	80	185	70	210	86	226	88
Rheinland-Pfalz	51	9	52	9	41	15	39	14	109	78
Sachsen	-	-	18	6	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	39	15	53	23	70	23	62	12
Thüringen	-	-	-	-	33	10	16	3	19	4
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	581	195	525	174	450	178	458	186	506	228
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	57	21	86	33	86	26	81	16
Kunsthochschulen	4 342	2 150	4 411	2 235	3 972	2 024	3 906	2 120	3 799	2 084
Baden-Württemberg	564	306	527	281	679	379	569	307	540	313
Bayern	320	159	309	150	262	137	307	157	276	139
Berlin	838	421	920	470	794	417	634	383	601	347
Brandenburg	57	21	89	39	84	32	39	10	29	10
Bremen	84	45	93	50	131	69	70	40	79	40
Hamburg	180	74	182	76	200	83	322	158	334	166
Hessen	145	66	127	66	223	118	144	83	143	75
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	100	40	-	-	28	16	51	34
Niedersachsen	366	222	273	153	256	138	322	178	298	179
Nordrhein-Westfalen	789	388	743	377	682	323	633	335	715	385
Saarland	76	39	86	38	94	39	79	39	96	49
Sachsen	494	215	565	304	228	109	360	210	325	195
Sachsen-Anhalt	195	75	140	69	134	71	189	105	143	76
Schleswig-Holstein	73	39	60	33	52	24	39	16	42	16
Thüringen	161	80	197	89	153	85	171	83	127	60
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 085	1 611	2 903	1 498	3 089	1 581	2 921	1 592	2 944	1 610
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 257	539	1 508	737	883	443	985	528	855	474

1 Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studienanfänger insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	68 654	19 471	71 879	21 403	76 703	24 443	76 812	24 716	71 118	23 987
Baden-Württemberg	10 492	2 654	10 414	2 689	13 192	3 345	12 546	3 133	10 634	2 915
Bayern	12 126	3 277	10 756	2 851	10 726	3 322	9 825	3 198	9 608	3 288
Berlin	2 385	789	4 049	1 031	3 272	1 254	3 540	1 215	3 443	1 382
Brandenburg	-	-	321	132	845	308	1 449	594	1 128	451
Bremen	1 567	442	1 568	439	1 827	526	1 792	545	1 294	337
Hamburg	2 411	639	3 881	1 271	2 362	768	2 451	757	1 989	507
Hessen	8 818	2 378	7 945	2 146	7 056	2 122	6 905	2 187	5 648	1 778
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	393	154	904	271	1 243	496	1 270	471
Niedersachsen	6 042	1 772	6 012	1 857	6 028	1 949	6 012	1 983	6 190	2 090
Nordrhein-Westfalen	16 640	5 362	16 526	5 851	15 141	5 302	13 654	4 677	13 604	5 151
Rheinland-Pfalz	3 811	1 216	4 185	1 444	4 521	1 621	4 604	1 617	4 075	1 492
Saarland	820	178	824	190	671	148	730	145	634	167
Sachsen	-	-	277	53	3 209	1 122	4 743	1 602	5 120	1 781
Sachsen-Anhalt	-	-	364	144	2 007	887	2 581	1 139	2 002	949
Schleswig-Holstein	3 542	764	3 262	817	3 125	773	2 745	628	2 709	578
Thüringen	-	-	1 102	334	1 817	725	1 992	800	1 770	650
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	68 654	19 471	67 607	20 325	66 863	20 702	63 365	19 646	58 355	19 103
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	4 272	1 078	9 840	3 741	13 447	5 070	12 763	4 884
Verwaltungsfachhochschulen	12 951	5 963	15 484	7 124	18 834	8 673	18 537	8 644	14 850	6 531
dar. FH Bund	2 665	1 238	2 915	1 379	3 776	1 630	3 403	1 573	2 152	1 015
Baden-Württemberg	2 253	1 204	2 618	1 406	3 237	1 662	3 248	1 547	2 849	1 472
Bayern	1 787	683	1 982	813	1 902	744	1 471	513	1 254	382
Berlin	1 010	597	1 267	725	1 892	987	1 855	1 109	1 643	943
Brandenburg	-	-	277	109	270	108	787	503	476	200
Bremen	85	28	118	36	126	51	127	46	141	58
Hamburg	238	92	285	130	406	133	375	125	394	157
Hessen	1 513	662	1 704	753	2 248	989	1 787	690	1 331	482
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	483	258	241	134	272	177	139	94
Niedersachsen	933	414	1 079	512	1 239	565	1 799	782	1 209	440
Nordrhein-Westfalen	3 812	1 764	4 005	1 773	4 601	2 074	4 089	1 799	3 189	1 299
Rheinland-Pfalz	927	331	1 098	361	1 038	267	766	179	512	159
Saarland	43	20	23	11	24	14	106	16	90	10
Sachsen	-	-	-	-	742	523	766	572	419	268
Sachsen-Anhalt	-	-	183	81	458	255	523	324	377	231
Schleswig-Holstein	350	168	362	156	410	167	448	195	581	213
Thüringen	-	-	-	-	-	-	118	67	246	123
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	12 951	5 963	14 541	6 676	17 123	7 653	16 071	7 001	13 193	5 615
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	943	448	1 711	1 020	2 466	1 643	1 657	916
Hochschulen insgesamt	317 115	125 330	309 060	129 041	292 095	125 276	277 771	121 873	266 510	119 889
Baden-Württemberg	41 608	16 315	40 256	16 008	43 261	17 189	39 595	15 973	40 994	17 057
Bayern	46 553	18 501	43 207	17 646	40 309	17 179	37 342	16 525	35 341	15 981
Berlin	23 937	10 135	23 611	10 971	19 422	9 805	18 255	9 274	17 634	9 137
Brandenburg	2 557	1 068	4 400	2 617	3 037	1 354	4 388	2 276	3 777	1 694
Bremen	3 853	1 460	3 969	1 576	4 132	1 674	3 651	1 374	3 727	1 630
Hamburg	9 665	3 606	11 131	4 522	10 087	4 087	10 199	4 044	9 509	3 800
Hessen	28 355	10 784	27 010	10 828	26 794	11 324	23 639	9 929	21 226	9 160
Mecklenburg-Vorpommern	3 696	1 634	4 650	2 185	3 095	1 398	3 606	1 843	3 827	1 806
Niedersachsen	26 710	10 699	25 681	10 954	23 095	9 810	22 455	9 920	21 483	9 631
Nordrhein-Westfalen	78 752	31 110	75 628	31 459	71 530	30 356	67 352	29 516	62 235	28 702
Rheinland-Pfalz	13 623	5 593	14 454	6 298	13 998	6 163	13 047	5 789	12 029	5 688
Saarland	4 225	1 758	3 992	1 676	3 730	1 616	3 621	1 579	3 523	1 602
Sachsen	15 021	5 306	12 510	4 544	11 134	4 898	12 772	5 849	13 165	5 918
Sachsen-Anhalt	6 339	2 770	5 602	2 567	5 422	2 749	5 353	2 606	5 123	2 667
Schleswig-Holstein	8 263	3 067	8 220	3 353	7 877	3 299	7 101	2 936	7 134	2 889
Thüringen	3 958	1 524	4 739	1 837	5 172	2 375	5 395	2 458	5 783	2 527
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	277 601	109 824	268 973	111 428	257 940	108 955	240 416	103 704	228 857	101 879
Neue Länder und Berlin-Ost	39 514	15 506	40 087	17 613	34 155	16 321	37 355	18 169	37 653	18 010

1) Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	178 779	73 940	167 669	75 417	145 446	67 389	132 281	63 830	132 626	64 812
Baden-Württemberg	20 673	7 297	19 607	7 403	19 419	7 495	16 822	6 871	18 774	7 349
Bayern	29 040	12 706	26 756	12 113	23 850	11 095	21 815	10 507	20 351	10 021
Berlin	17 528	7 385	14 924	7 612	11 443	6 130	9 857	5 279	9 350	5 041
Brandenburg	1 657	577	3 691	2 333	1 631	817	1 769	980	1 762	823
Bremen	1 985	885	2 044	982	1 829	936	1 505	687	1 995	1 081
Hamburg	6 363	2 579	6 196	2 747	6 729	2 926	6 314	2 627	5 964	2 542
Hessen	13 194	5 713	12 635	5 876	12 599	5 965	10 509	5 010	9 863	4 794
Mecklenburg-Vorpommern	3 126	1 292	3 580	1 707	1 859	952	1 942	1 103	2 200	1 117
Niedersachsen	17 870	7 633	16 696	7 695	13 995	6 405	12 623	6 171	11 906	5 962
Nordrhein-Westfalen	32 565	14 488	30 890	14 500	28 338	13 336	26 858	13 409	26 790	13 815
Rheinland-Pfalz	7 667	3 487	7 952	3 942	7 140	3 578	6 414	3 334	5 938	3 182
Saarland	2 760	1 241	2 476	1 101	2 289	1 064	2 026	978	2 022	975
Sachsen	12 838	4 154	10 207	3 373	6 382	2 918	6 348	3 190	6 696	3 406
Sachsen-Anhalt	5 089	2 011	3 882	1 554	2 189	1 056	1 868	957	2 366	1 318
Schleswig-Holstein	3 299	1 419	3 343	1 550	2 913	1 383	2 678	1 289	3 300	1 808
Thüringen	3 125	1 073	2 790	929	2 841	1 333	2 933	1 438	3 349	1 578
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	145 634	61 880	137 981	62 328	126 263	57 686	114 001	54 041	112 826	54 407
Neue Länder und Berlin-Ost ..	33 145	12 060	29 688	13 089	19 183	9 703	18 280	9 789	19 800	10 405
Gesamthochschulen	22 310	7 949	19 896	7 425	18 158	7 280	16 665	6 752	12 786	5 421
Hessen	2 600	1 054	2 364	966	2 200	995	1 974	888	1 730	786
Nordrhein-Westfalen	19 710	6 895	17 532	6 459	15 958	6 285	14 691	5 864	11 056	4 635
Pädagogische Hochschulen	8 088	5 838	5 602	4 349	4 450	3 564	3 662	2 886	2 794	2 172
Baden-Württemberg	3 489	2 756	2 536	1 977	2 924	2 273	2 954	2 315	2 794	2 172
Brandenburg	832	470	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	487	329	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1 227	827	876	661	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	909	634	906	683	446	403	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	589	472	735	564	889	717	708	571	-	-
Thüringen	555	350	549	464	191	171	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	4 078	3 228	3 271	2 541	3 813	2 990	3 662	2 886	2 794	2 172
Neue Länder und Berlin-Ost ..	4 010	2 610	2 331	1 808	637	574	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	501	180	498	184	464	198	452	193	485	223
Baden-Württemberg	2	1	9	7	10	8	13	10	3	2
Bayern	154	69	130	55	111	52	105	53	107	49
Berlin	32	12	31	11	18	10	-	-	-	4
Hessen	50	6	52	8	61	20	53	13	30	4
Nordrhein-Westfalen	220	84	185	75	160	68	192	84	179	80
Rheinland-Pfalz	43	8	36	8	33	15	37	14	107	77
Sachsen	-	-	18	6	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	37	14	38	15	36	16	41	7
Thüringen	-	-	-	-	33	10	16	3	18	4
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	501	180	443	164	393	173	400	174	426	212
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	55	20	71	25	52	19	59	11
Kunsthochschulen	3 464	1 653	3 332	1 654	2 936	1 456	2 868	1 502	2 613	1 358
Baden-Württemberg	398	209	330	181	446	244	367	197	298	161
Bayern	227	105	212	98	153	78	208	101	197	94
Berlin	703	341	706	359	579	290	465	274	417	235
Brandenburg	55	21	83	37	79	28	35	8	24	10
Bremen	80	43	85	43	120	62	63	35	53	27
Hamburg	137	54	142	59	176	75	270	130	277	135
Hessen	97	38	88	44	183	96	105	60	88	40
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	98	39	-	-	27	15	42	27
Niedersachsen	324	198	225	126	212	113	266	144	233	133
Nordrhein-Westfalen	504	224	413	192	399	175	315	136	349	151
Saarland	59	28	70	29	74	30	49	21	78	37
Sachsen	487	211	521	279	211	102	336	196	306	180
Sachsen-Anhalt	189	73	137	66	129	68	180	98	140	76
Schleswig-Holstein	50	29	37	21	33	16	29	11	30	11
Thüringen	154	79	185	81	142	79	153	76	81	41
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 244	1 129	1 931	973	2 128	1 056	1 968	1 022	1 872	937
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 220	524	1 401	681	808	400	900	480	741	421

1 Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutsche Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	64 816	18 342	67 480	20 018	71 897	23 042	71 676	23 121	65 677	22 097
Baden-Württemberg	9 800	2 464	9 744	2 505	12 354	3 131	11 878	2 957	9 819	2 661
Bayern	11 591	3 100	10 165	2 652	9 940	3 056	8 978	2 895	8 783	2 959
Berlin	2 199	733	3 816	945	2 986	1 149	3 221	1 102	3 160	1 287
Brandenburg	-	-	318	130	837	307	1 442	591	1 115	449
Bremen	1 508	420	1 469	398	1 731	498	1 673	510	1 202	317
Hamburg	2 255	607	3 578	1 179	2 117	717	2 271	710	1 772	453
Hessen	8 236	2 217	7 392	2 027	6 486	1 990	6 193	1 987	5 023	1 628
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	393	154	878	271	1 204	494	1 228	470
Niedersachsen	5 806	1 698	5 728	1 759	5 818	1 863	5 794	1 923	5 935	1 986
Nordrhein-Westfalen	15 690	5 081	15 418	5 474	13 930	4 968	12 313	4 242	12 068	4 542
Rheinland-Pfalz	3 640	1 158	3 934	1 345	4 266	1 521	4 328	1 493	3 773	1 349
Saarland	683	133	687	147	625	132	584	114	511	132
Sachsen	-	-	270	49	3 185	1 113	4 684	1 583	5 016	1 743
Sachsen-Anhalt	-	-	364	144	1 967	877	2 516	1 131	1 917	926
Schleswig-Holstein	3 408	731	3 105	776	2 979	727	2 611	589	2 608	548
Thüringen	-	-	1 099	334	1 798	722	1 986	800	1 747	647
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	64 816	18 342	63 233	18 952	62 220	19 340	58 502	18 126	53 260	17 315
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	4 247	1 066	9 677	3 702	13 174	4 995	12 417	4 782
Verwaltungsfachhochschulen	12 950	5 962	15 483	7 124	18 833	8 673	18 537	8 644	14 841	6 527
dar. FH Bund	2 665	1 238	2 914	1 379	3 776	1 630	3 403	1 573	2 149	1 012
Baden-Württemberg	2 253	1 204	2 618	1 406	3 237	1 662	3 248	1 547	2 846	1 469
Bayern	1 787	683	1 982	813	1 902	744	1 471	513	1 254	382
Berlin	1 010	597	1 267	725	1 892	987	1 855	1 109	1 643	943
Brandenburg	-	-	277	109	270	108	787	503	471	200
Bremen	85	28	118	36	126	51	127	46	141	58
Hamburg	237	91	285	130	406	133	375	125	394	157
Hessen	1 513	662	1 704	753	2 248	989	1 787	690	1 331	482
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	483	258	240	134	272	177	139	94
Niedersachsen	933	414	1 079	512	1 239	565	1 799	782	1 208	439
Nordrhein-Westfalen	3 812	1 764	4 004	1 773	4 601	2 074	4 089	1 799	3 189	1 299
Rheinland-Pfalz	927	331	1 098	361	1 038	267	766	179	512	159
Saarland	43	20	23	11	24	14	106	16	90	10
Sachsen	-	-	-	-	742	523	766	572	419	268
Sachsen-Anhalt	-	-	183	81	458	255	523	324	377	231
Schleswig-Holstein	350	168	362	156	410	167	448	195	581	213
Thüringen	-	-	-	-	-	-	118	67	246	123
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	12 950	5 962	14 540	6 676	17 123	7 653	16 071	7 001	13 189	5 611
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	943	448	1 710	1 020	2 466	1 643	1 652	916
Hochschulen insgesamt	290 908	113 864	279 960	116 171	262 184	111 602	246 141	106 928	231 822	102 610
Baden-Württemberg	36 615	13 931	34 844	13 479	38 390	14 813	35 282	13 897	34 534	13 814
Bayern	42 799	16 663	39 245	15 731	35 956	15 025	32 577	14 069	30 692	13 505
Berlin	21 472	9 068	20 744	9 652	16 918	8 566	15 398	7 764	14 570	7 506
Brandenburg	2 544	1 068	4 369	2 609	2 817	1 260	4 033	2 082	3 372	1 482
Bremen	3 658	1 376	3 716	1 459	3 806	1 547	3 368	1 278	3 391	1 483
Hamburg	8 992	3 331	10 201	4 115	9 428	3 851	9 230	3 592	8 407	3 287
Hessen	25 690	9 690	24 235	9 674	23 777	10 055	20 621	8 648	18 065	7 734
Mecklenburg-Vorpommern	3 613	1 621	4 554	2 158	2 977	1 357	3 445	1 789	3 609	1 708
Niedersachsen	24 933	9 943	23 728	10 092	21 264	8 946	20 482	9 020	19 282	8 520
Nordrhein-Westfalen	72 501	28 536	68 442	28 473	63 386	26 906	58 458	25 534	53 631	24 522
Rheinland-Pfalz	12 277	4 984	13 020	5 656	12 477	5 381	11 545	5 020	10 330	4 767
Saarland	3 545	1 422	3 256	1 288	3 012	1 240	2 765	1 129	2 701	1 154
Sachsen	14 552	5 192	11 892	4 368	10 520	4 656	12 134	5 541	12 437	5 597
Sachsen-Anhalt	6 187	2 718	5 509	2 542	5 227	2 674	5 123	2 526	4 841	2 558
Schleswig-Holstein	7 696	2 819	7 582	3 067	7 224	3 010	6 474	2 655	6 519	2 580
Thüringen	3 834	1 502	4 623	1 808	5 005	2 315	5 206	2 384	5 441	2 393
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	252 533	98 670	241 295	99 059	230 098	96 178	211 269	90 002	197 153	86 075
Neue Länder und Berlin-Ost ..	38 375	15 194	38 665	17 112	32 086	15 424	34 872	16 926	34 669	16 535

1 Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	19 507	9 138	21 478	10 134	21 329	10 505	22 407	11 457	25 419	13 437
Baden-Württemberg	4 086	2 065	4 497	2 214	3 599	1 855	3 301	1 680	5 236	2 699
Bayern	3 110	1 605	3 261	1 664	3 436	1 827	3 790	2 091	3 721	2 097
Berlin	2 137	928	2 412	1 120	2 003	1 007	2 369	1 288	2 597	1 424
Brandenburg	11	-	22	4	207	89	344	189	382	210
Bremen	132	60	146	69	219	92	157	56	218	114
Hamburg	473	222	587	298	390	177	737	377	828	428
Hessen	1 786	821	1 943	930	2 091	958	1 918	894	2 224	1 114
Mecklenburg-Vorpommern	83	13	94	26	91	41	121	51	167	90
Niedersachsen	1 499	658	1 621	737	1 577	753	1 699	806	1 880	960
Nordrhein-Westfalen	3 399	1 566	3 980	1 800	4 546	2 145	4 812	2 394	4 538	2 388
Rheinland-Pfalz	1 167	550	1 167	542	1 258	682	1 224	645	1 395	777
Saarland	526	280	583	336	652	351	680	383	681	401
Sachsen	459	110	559	145	573	226	555	275	605	268
Sachsen-Anhalt	143	50	87	20	135	54	122	58	173	81
Schleswig-Holstein	380	189	418	208	424	205	413	203	502	274
Thüringen	116	21	101	21	128	43	165	67	272	112
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	18 412	8 841	20 199	9 705	19 523	9 706	20 316	10 344	22 922	12 122
Neue Länder und Berlin-Ost	1 095	297	1 279	429	1 806	799	2 091	1 113	2 497	1 315
Gesamthochschulen	1 818	639	1 963	701	2 394	978	2 748	1 114	2 367	1 066
Hessen	226	82	223	82	315	157	343	162	250	125
Nordrhein-Westfalen	1 592	557	1 740	619	2 079	821	2 405	952	2 117	941
Pädagogische Hochschulen	85	47	96	58	273	209	209	142	164	135
Baden-Württemberg	48	31	47	30	200	171	139	108	164	135
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	3	-	8	2	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	30	16	40	25	64	30	70	34	-	-
Thüringen	1	-	-	-	9	8	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	78	47	87	55	264	201	209	142	164	135
Neue Länder und Berlin-Ost	7	-	9	3	9	8	-	-	-	-
Theologische Hochschulen	80	15	84	11	72	13	92	19	102	21
Baden-Württemberg	1	1	1	1	1	1	3	2	-	-
Bayern	16	2	13	-	22	2	29	6	24	5
Berlin	7	3	8	2	-	-	-	-	-	-
Hessen	23	2	17	1	1	-	6	2	7	2
Nordrhein-Westfalen	25	6	27	5	25	2	18	2	47	8
Rheinland-Pfalz	8	1	16	1	8	-	2	-	2	1
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	2	1	15	8	34	7	21	5
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	80	15	82	10	57	5	58	12	80	16
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	2	1	15	8	34	7	22	5
Kunsthochschulen	878	497	1 079	581	1 036	568	1 038	618	1 186	726
Baden-Württemberg	166	97	197	100	233	135	202	110	242	152
Bayern	93	54	97	52	109	59	99	56	79	45
Berlin	135	80	214	111	215	127	169	109	184	112
Brandenburg	2	-	6	2	5	4	4	2	5	-
Bremen	4	2	8	7	11	7	7	5	26	13
Hamburg	43	20	40	17	24	8	52	28	57	31
Hessen	48	28	39	22	40	22	39	23	55	35
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	2	1	-	-	1	1	9	7
Niedersachsen	42	24	48	27	44	25	56	34	65	46
Nordrhein-Westfalen	285	164	330	185	283	148	318	199	366	234
Saarland	17	11	16	9	20	9	30	18	18	12
Sachsen	7	4	44	25	17	7	24	14	19	15
Sachsen-Anhalt	6	2	3	3	5	3	9	7	3	-
Schleswig-Holstein	23	10	23	12	19	8	10	5	12	5
Thüringen	7	1	12	8	11	6	18	7	46	19
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	841	482	972	525	961	525	953	570	1 072	673
Neue Länder und Berlin-Ost	37	15	107	56	75	43	85	48	114	53

1 Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.4 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1990/91 bis 1994/95
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1990/91		1991/92		1992/93 2)		1993/94 3)		1994/95 4)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ausländische Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	3 838	1 129	4 399	1 385	4 806	1 401	5 136	1 595	5 441	1 890
Baden-Württemberg	692	190	670	184	838	214	668	176	815	254
Bayern	535	177	591	199	786	266	847	303	825	329
Berlin	186	56	233	86	286	105	319	113	283	95
Brandenburg	-	-	3	2	8	1	7	3	13	2
Bremen	59	22	99	41	96	28	119	35	92	20
Hamburg	156	32	303	92	245	51	180	47	217	54
Hessen	582	161	553	119	570	132	712	200	625	150
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	26	-	39	2	42	1
Niedersachsen	236	74	284	98	210	86	218	60	255	104
Nordrhein-Westfalen	950	281	1 108	377	1 211	334	1 341	435	1 536	609
Rheinland-Pfalz	171	58	251	99	255	100	276	124	302	143
Saarland	137	45	137	43	46	16	146	31	123	35
Sachsen	-	-	7	4	24	9	59	19	104	38
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	40	10	65	8	85	23
Schleswig-Holstein	134	33	157	41	146	46	134	39	101	30
Thüringen	-	-	3	-	19	3	6	-	23	3
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 838	1 129	4 374	1 373	4 643	1 362	4 863	1 520	5 095	1 788
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	25	12	163	39	273	75	346	102
Verwaltungsfachhochschulen	1	1	1	-	1	-	-	-	9	4
dar. FH Bund	-	-	1	-	-	-	-	-	3	3
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1	1	1	-	-	-	-	-	4	4
Neue Länder und Berlin-Ost ..	-	-	-	-	1	-	-	-	5	-
Hochschulen insgesamt	26 207	11 466	29 100	12 870	29 911	13 674	31 630	14 945	34 688	17 279
Baden-Württemberg	4 993	2 384	5 412	2 529	4 871	2 376	4 313	2 076	6 460	3 243
Bayern	3 754	1 838	3 962	1 915	4 353	2 154	4 765	2 456	4 649	2 476
Berlin	2 465	1 067	2 867	1 319	2 504	1 239	2 857	1 510	3 064	1 631
Brandenburg	13	-	31	8	220	94	355	194	405	212
Bremen	195	84	253	117	326	127	283	96	336	147
Hamburg	673	275	930	407	659	236	969	452	1 102	513
Hessen	2 665	1 094	2 775	1 154	3 017	1 269	3 018	1 281	3 161	1 426
Mecklenburg-Vorpommern	83	13	96	27	118	41	161	54	218	98
Niedersachsen	1 777	756	1 953	862	1 831	864	1 973	900	2 201	1 111
Nordrhein-Westfalen	6 251	2 574	7 186	2 986	8 144	3 450	8 894	3 982	8 604	4 180
Rheinland-Pfalz	1 346	609	1 434	642	1 521	782	1 502	769	1 699	921
Saarland	680	336	736	388	718	376	856	432	822	448
Sachsen	469	114	618	176	614	242	638	308	728	321
Sachsen-Anhalt	152	52	93	25	195	75	230	80	282	109
Schleswig-Holstein	567	248	638	286	653	289	627	281	615	309
Thüringen	124	22	116	29	167	60	189	74	342	134
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	25 068	11 154	27 678	12 369	27 842	12 777	29 147	13 702	31 704	15 804
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1 139	312	1 422	501	2 069	897	2 483	1 243	2 984	1 475

1 Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden Daten vorlagen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des SS 1992 sowie für Hamburg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1993 eingesetzt.

4) Vorläufiges Ergebnis. Da für diese Länder keine entsprechenden aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg endgültige Ergebnisse des WS 1992/93 und vorläufige Ergebnisse des SS 1994, für Hamburg vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und für Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des WS 1993/94 und SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten						
Baden-Württemberg.....	4 436	2 201	2 803	1 271	1 633	930
Freiburg i. Br.	782	440	431	222	351	218
Heidelberg	810	405	571	264	239	141
Hohenheim	37	13	-	-	37	13
Karlsruhe	297	110	185	61	112	49
Konstanz	377	203	197	95	180	108
Mannheim	589	280	426	163	163	97
Stuttgart	399	161	233	90	166	71
Tübingen	1 012	568	650	343	362	225
Ulm	133	41	110	33	23	8
Bayern	3 127	1 729	2 222	1 171	905	558
Augsburg	162	95	111	65	51	30
Bamberg	132	81	89	53	43	28
Bayreuth	121	68	62	26	59	42
Eichstätt, Kath. U	76	55	43	30	33	25
- in Eichstätt	70	51	43	30	27	21
- in Ingolstadt	6	4	-	-	6	4
Erlangen-Nürnberg	565	285	430	211	135	74
- in Erlangen	421	212	307	153	114	59
- in Nürnberg	144	73	123	58	21	15
München, U	1 112	590	810	402	302	188
München, TU	13	2	1	-	12	2
- in München	13	2	1	-	12	2
München, H für Politik	1	-	-	-	1	-
Passau	178	120	124	82	54	38
Regensburg	292	150	161	80	131	70
Würzburg	475	283	391	222	84	61
Berlin	2 709	1 427	1 947	1 005	762	422
Berlin, Humboldt-U	848	496	572	326	276	170
Berlin, FU	1 322	701	1 007	522	315	179
Berlin, TU	539	230	368	157	171	73
Brandenburg	209	94	159	64	50	30
Cottbus, TU	7	2	-	-	7	2
Frankfurt/Oder, Europa-U	11	6	8	4	3	2
Potsdam, U	191	86	151	60	40	26
Hamburg	2 082	1 002	1 840	868	242	134
Hamburg, U	1 798	887	1 592	770	206	117
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	284	115	248	98	36	17
Hessen	2 756	1 245	2 095	906	661	339
Darmstadt, TH	167	57	81	24	86	33
Frankfurt a.M.	1 268	557	986	409	282	148
Gießen	660	323	508	241	154	82
Marburg	637	301	522	232	115	69
Oestrich-Winkel, European Business School (Priv. H)	24	7	-	-	24	7
Mecklenburg-Vorpommern	129	75	86	49	43	26
Greifswald	91	51	75	42	16	9
Rostock	38	24	11	7	27	17
Niedersachsen	1 885	930	1 411	651	474	279
Braunschweig, TU	215	135	139	90	76	45
Clausthal, TU	39	2	16	1	23	1
Göttingen	644	315	474	211	170	104
Hannover, U	633	287	527	229	106	58
Hildesheim	22	14	2	2	20	12
Lüneburg	20	11	8	2	12	9
Oldenburg	229	111	173	71	56	40
Osnabrück	64	39	54	30	10	9
Vechta	19	16	18	15	1	1
Nordrhein-Westfalen	5 743	2 974	4 678	2 387	1 065	587
Aachen, TH	261	119	142	73	119	46
Bielefeld	452	244	378	199	74	45
Bochum	618	272	488	192	130	80
Bonn	748	381	613	294	135	87
Dortmund	360	220	312	196	48	24
Düsseldorf	505	318	400	259	105	57
Köln, U	1 619	884	1 346	723	273	161
Köln, Deutsche Sporthochschule	164	41	137	34	27	7
Münster	988	481	847	409	141	72
Witten-Herdecke, Priv. Wiss. H	28	16	15	8	13	8

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
 nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten						
Rheinland-Pfalz	1 416	755	1 007	518	409	237
Kaiserslautern	34	11	1	1	33	10
Koblenz-Landau	185	134	175	124	10	10
- in Koblenz	91	89	89	67	2	2
- in Landau	94	65	86	57	8	8
Mainz	997	496	748	349	249	147
- in Mainz	969	477	746	347	223	130
- in Gernersheim	28	19	2	2	26	17
Trier	200	114	83	44	117	70
Saarland	270	150	117	59	153	91
Saarbrücken	270	150	117	59	153	91
- in Saarbrücken	255	141	117	59	138	82
- in Homburg/Saar	15	9	-	-	15	9
Sachsen	701	364	423	235	278	129
Chemnitz-Zwickau, TU	65	50	36	26	29	24
- in Chemnitz	65	50	36	26	29	24
Dresden, TU	220	103	136	73	84	30
Freiberg, Bergakademie	55	9	39	7	16	2
Leipzig	361	202	212	129	149	73
Sachsen-Anhalt	160	91	122	69	38	22
Halle	125	72	103	59	22	13
- in Halle	109	56	88	44	21	12
- in Köthen	16	16	15	15	1	1
Magdeburg	35	19	19	10	16	9
Schleswig-Holstein	435	246	286	156	149	90
Flensburg, Bildungswissenschaftliche H	23	17	23	17	-	-
Kiel	402	226	262	139	140	87
Lübeck, Medizinische U	10	3	1	-	9	3
Thüringen	187	126	134	98	53	28
H Erfurt (PH)	72	63	67	59	5	4
Jena	88	53	67	39	21	14
Ilmenau, TH	9	1	-	-	9	1
Weimar, H für Architektur und Bauwesen	18	9	-	-	18	9
Zusammen	26 245	13 409	19 330	9 507	6 915	3 902
nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	24 011	12 163	17 834	8 666	6 177	3 497
Neue Länder und Berlin-Ost	2 234	1 246	1 496	841	738	405
Gesamthochschulen						
Hessen	193	104	131	65	62	39
Kassel	193	104	131	65	62	39
- in Kassel	189	101	128	63	61	38
- in Witzenhausen	4	3	3	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 173	610	859	465	314	145
Duisburg, U (GH)	139	74	96	46	43	28
Essen, U (GH)	372	221	298	177	74	44
Hagen, Fernuniversität (GH)	63	24	52	18	11	6
Paderborn, U (GH)	146	87	112	68	34	19
- in Meschede	1	-	1	-	-	-
- in Paderborn	145	87	111	68	34	19
Siegen, U (GH)	217	115	162	87	55	28
Wuppertal, U (GH)	236	89	139	69	97	20
Zusammen	1 366	714	990	530	376	184
Pädagogische Hochschulen						
Baden-Württemberg	768	535	688	468	80	67
Freiburg i. Br.	174	109	146	87	28	22
Heidelberg	141	110	120	92	21	18
Karlsruhe	105	76	105	76	-	-
Ludwigsburg	188	123	158	98	28	24
- in Ludwigsburg	185	122	157	98	28	24
- in Reutlingen	1	1	1	1	-	-
Schwäbisch Gmünd	85	72	82	69	3	3
Weingarten	77	45	77	45	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Theologische Hochschulen						
Bayern	19	6	11	2	8	4
Benediktbeuern, (rk)	3	1	3	1	-	-
München, (rk)	13	5	5	1	8	4
Neuendettelsau, (ev)	3	-	3	-	-	-
- in Neuendettelsau	3	-	3	-	-	-
Hessen	13	4	11	2	2	2
Frankfurt a.M., (rk)	13	4	11	2	2	2
Nordrhein-Westfalen	33	6	17	6	16	-
Bethel, (ev)	8	5	7	5	1	-
Münster, (rk)	11	-	2	-	9	-
Paderborn, (rk)	8	1	3	1	5	-
St. Augustin, (rk)	4	-	3	-	1	-
Wuppertal, (ev)	2	-	2	-	-	-
Rheinland-Pfalz	3	1	3	1	-	-
Trier, (rk)	2	-	2	-	-	-
Vallendar, (rk)	1	1	1	1	-	-
Zusammen	68	17	42	11	26	6
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	68	17	42	11	26	6
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	112	77	37	24	75	53
Freiburg, H für Musik	1	1	-	-	1	1
Heidelberg-Mannheim, H für Musik	17	12	5	4	12	8
- in Heidelberg	2	2	1	1	1	1
- in Mannheim	15	10	4	3	11	7
Karlsruhe, H für Musik	25	18	6	4	19	14
Stuttgart, Akademie der Bildenden Künste	2	-	-	-	2	-
Stuttgart, H für Musik und Darstellende Kunst	35	23	13	7	22	16
Trossingen, H für Musik	32	23	13	9	19	14
Bayern	11	9	7	5	4	4
Nürnberg, Akademie der Bildenden Künste	4	2	4	2	-	-
Würzburg, H für Musik	7	7	3	3	4	4
Berlin	144	82	100	58	44	24
Berlin, H der Künste	108	64	79	45	29	19
Berlin, H für Musik	35	18	21	13	14	5
Berlin, H für Schauspielkunst	1	-	-	-	1	-
Hamburg	18	8	13	5	5	3
Hamburg, H für Bildende Künste	15	7	10	4	5	3
Hamburg, H für Musik und Theater	3	1	3	1	-	-
Hessen	14	4	6	1	8	3
Frankfurt, H für Musik und Darstellende Kunst	10	3	6	1	4	2
Offenbach, H für Gestaltung	4	1	-	-	4	1
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	1	1	2	1
Rostock, H für Musik und Theater	3	2	1	1	2	1
Niedersachsen	48	25	47	24	1	1
Hannover, H für Musik und Theater	48	25	47	24	1	1
Nordrhein-Westfalen	194	120	63	33	131	87
Detmold, Hochschule für Musik	48	33	22	11	26	22
- in Detmold	25	15	10	3	15	12
- in Dortmund	11	10	4	4	7	6
- in Münster	12	8	8	4	4	4
Düsseldorf, Kunstakademie	7	3	-	-	7	3
Düsseldorf, Robert-Schumann-Hochschule	29	22	8	7	21	15
Essen, Folkwang-Hochschule	41	25	16	8	25	17
- in Duisburg	12	9	4	3	8	6
- in Essen	29	16	12	5	17	11
Köln, H für Musik	69	37	17	7	52	30
- in Aachen	18	8	5	1	13	7
- in Köln	44	26	11	6	33	20
- in Wuppertal	7	3	1	-	6	3

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
 nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Kunsthochschulen						
Sachsen	5	2	5	2	-	-
Dresden, H für Musik	1	-	1	-	-	-
Dresden, Palucca Schule (Akademie für künstlerischen Tanz).....	4	2	4	2	-	-
Sachsen-Anhalt	2	1	2	1	-	-
Halle, Evang. H für Kirchenmusik	2	1	2	1	-	-
Schleswig-Holstein	3	-	1	-	2	-
Lübeck, Musikhochschule	3	-	1	-	2	-
Thüringen	6	-	2	-	4	-
Weimar, H für Musik	6	-	2	-	4	-
Zusammen	560	330	284	154	276	176
nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	508	307	253	137	255	170
Neue Länder und Berlin-Ost	52	23	31	17	21	6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Baden-Württemberg	3 616	904	3 349	630	267	74
Aalen	122	23	115	20	7	3
Albstadt-Sigmaringen	97	39	89	35	8	4
- in Albstadt	50	20	45	17	5	3
- in Sigmaringen	47	19	44	18	3	1
Biberach a. d. Riß	123	23	121	23	2	-
Esslingen, FH für Technik	356	21	327	17	29	4
- in Esslingen	332	20	303	16	29	4
- in Göppingen	24	1	24	1	-	-
Furtwangen	155	7	142	5	13	2
- in Furtwangen	121	4	108	2	13	2
- in Villingen-Schwenningen	34	3	34	3	-	-
Heilbronn	253	72	220	53	33	19
- in Heilbronn	191	68	162	50	29	18
- in Künzelsau	62	4	58	3	4	1
Karlsruhe	305	50	286	47	19	3
Konstanz	228	45	202	40	24	5
Mannheim, FH für Sozialwesen	44	31	41	29	3	2
Mannheim, FH für Technik	198	34	173	31	25	3
Nürtingen	224	84	217	81	7	3
- in Nürtingen	187	79	181	77	6	2
- in Geislingen	37	5	36	4	1	1
Offenburg	145	17	136	17	9	-
Pforzheim	225	106	214	101	11	5
Ravensburg-Weingarten	58	1	54	1	4	-
Reutlingen	176	52	148	42	28	10
Schwäbisch-Gmünd	35	23	33	22	2	1
Stuttgart, FH für Bibliothekswesen	4	4	4	4	-	-
Stuttgart, FH für Druck	130	37	123	36	7	1
Stuttgart, FH für Technik	209	86	199	82	10	4
Ulm	159	9	151	9	8	-
- in Ulm	151	9	144	9	7	-
- in Geislingen	8	-	7	-	1	-
Lahr, H für Berufstätige (Priv. Fern-FH)	296	88	279	84	17	4
Städtische FH für Gestaltung, Mannheim	18	10	17	9	1	1
Merz-Akad., Priv. FH Stuttgart	19	14	19	14	-	-
Evang. FH Reutlingen	39	28	39	28	-	-
Bayern	120	49	8	2	112	47
Augsburg	17	10	1	1	16	9
Coburg	5	3	-	-	5	3
- in Coburg	5	3	-	-	5	3
Ingolstadt	1	-	-	-	1	-
Kempten	19	11	-	-	19	11
- in Kempten	19	11	-	-	19	11
München	40	16	4	1	36	15
Regensburg	15	5	2	-	13	5
Weihenstephan	21	3	-	-	21	3
- in Triesdorf	21	3	-	-	21	3
Würzburg-Schweinfurt	2	1	1	-	1	1
- in Schweinfurt	1	-	1	-	-	-
- in Würzburg	1	1	-	-	1	1
Berlin	1 088	467	986	431	102	36
Berlin, FH für Sozialarbeit und Pädagogik	134	100	133	99	1	1
Berlin, Technische FH	308	59	275	57	33	2
Berlin, FH für Technik und Wirtschaft	400	179	364	165	36	14
Berlin, FH für Wirtschaft	140	75	112	59	28	16
Berlin, FH der Dt. Bundespost Telekom	27	-	27	-	-	-
Evang. FH Berlin	79	54	75	51	4	3

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
 nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Brandenburg	116	48	115	48	1	-
Brandenburg	8	-	8	-	-	-
Eberswalde	44	7	44	7	-	-
Lausitz	19	8	19	8	-	-
- in Senftenberg	19	8	19	8	-	-
Potsdam	45	33	44	33	1	-
Bremen	43	-	41	-	2	-
Bremen, H	43	-	41	-	2	-
Hamburg	892	275	770	242	122	33
Hamburg	892	275	770	242	122	33
Hessen	1 040	281	883	248	157	33
Darmstadt	22	1	21	1	1	-
Frankfurt a.M.	375	116	280	100	95	16
Fulda	32	12	29	9	3	3
Gießen-Friedberg ..	286	41	259	40	27	1
- in Friedberg	47	3	43	2	4	1
- in Gießen	239	38	216	38	23	-
Wiesbaden	292	110	263	97	29	13
- in Rüsselsheim ..	52	2	50	1	2	1
- in Wiesbaden	240	108	213	96	27	12
Dieburg, FH der Dt. Bundespost Telekom ..	33	1	31	1	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	49	20	47	20	2	-
Neubrandenburg	16	9	15	9	1	-
Stralsund	33	11	32	11	1	-
Niedersachsen	1 960	760	1 866	713	94	47
Braunschweig-Wolfenbüttel	268	100	253	94	13	6
- in Braunschweig ..	108	73	103	68	5	5
- in Wolfenbüttel ..	103	17	97	17	6	-
- in Wolfsburg	55	10	53	9	2	1
Hannover	232	69	214	63	18	6
- in Hannover	162	38	147	33	15	5
- in Nienburg	70	31	67	30	3	1
Hildesheim-Holzminde	341	151	337	150	4	1
- in Göttingen	50	6	49	6	1	-
- in Hildesheim	232	116	229	115	3	1
- in Holzminde	59	29	59	29	-	-
Nordostniedersachsen	333	132	315	121	18	11
- in Buxtehude	57	21	55	20	2	1
- in Lüneburg	200	92	185	82	15	10
- in Suderburg	76	19	75	19	1	-
Oldenburg	96	36	96	36	-	-
- in Eisleben	12	2	12	2	-	-
- in Oldenburg	84	34	84	34	-	-
Osnabrück	374	119	346	103	28	16
- in Westerberg	275	77	247	61	28	16
- in Haaste	99	42	99	42	-	-
Ostfriesland	11	1	11	1	-	-
- in Leer	11	1	11	1	-	-
Wilhelmshaven	145	30	140	28	5	2
Freie Kunst-Studienstätte	37	32	37	32	-	-
Ottersberg (Priv. FH)	125	90	117	85	8	5
Evang. FH Hannover						
Nordrhein-Westfalen	1 502	675	1 282	579	220	96
Aachen	76	36	51	25	25	11
- in Aachen	74	36	51	25	23	11
- in Jülich	2	-	-	-	2	-
Bielefeld	242	113	222	105	20	8
- in Bielefeld	242	113	222	105	20	8
Bochum	77	23	60	15	17	8
Dortmund	98	40	73	27	25	13
Düsseldorf	106	37	75	25	31	12
Köln	241	107	194	84	47	23
- in Köln	241	107	194	84	47	23
Lippe	27	9	24	9	3	-
- in Detmold	2	-	-	-	2	-
- in Lemgo	25	9	24	9	1	-
Märkische FH	8	1	7	1	1	-
- in Hagen	7	1	7	1	-	-
- in Iserlohn	1	-	-	-	1	-
Münster	172	92	163	87	9	5
- in Münster	171	92	163	87	8	5
- in Steinfurt	1	-	-	-	1	-
Niederrhein	117	53	101	44	16	9
- in Krefeld	2	1	-	-	2	1
- in Mönchengladbach ..	115	52	101	44	14	8
Priv. techn. FH Bochum (DTM)	61	4	54	3	7	1

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
 nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Nordrhein-Westfalen (Fortsetzung).....						
International School of Management (Priv. FH), Dortmund	8	4	8	4	-	-
Priv. FH für Berufstätige (FH für Ökonomie und Management), Essen	31	10	30	10	1	-
Priv. Rheinische FH Köln	52	4	42	4	10	-
Evang. FH Rheinland-Westfalen- Lippe, Bochum	146	110	139	104	7	6
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	40	32	39	32	1	-
- in Köln	30	24	30	24	-	-
- in Münster	7	6	7	6	-	-
- in Paderborn	3	2	2	2	1	-
Rheinland-Pfalz	905	427	818	387	87	40
FH Rheinland-Pfalz	881	406	794	366	87	40
Abt. Bingen	1	1	-	-	1	1
Abt. Kaiserslautern	15	13	15	13	-	-
- in Kaiserslautern	15	13	15	13	-	-
Abt. Koblenz	234	76	226	74	8	2
- in Höhr-Grenzhausen	5	4	5	4	-	-
- in Koblenz	229	72	221	70	8	2
Abt. Ludwigshafen	119	44	101	33	18	11
Abt. Mainz I	153	70	144	66	9	4
- in Idar-Oberstein	6	4	4	2	2	2
- in Mainz	147	66	140	64	7	2
Abt. Mainz II	129	60	110	52	19	8
Abt. Trier	53	40	49	38	4	4
Abt. Worms	177	102	149	82	28	10
Evang. FH Ludwigshafen	24	21	24	21	-	-
Saarland	44	6	43	6	1	-
Saarbrücken, H für Technik und Wirtschaft	44	6	43	6	1	-
Sachsen	468	206	457	203	11	3
Dresden, H für Technik und Wirtschaft	81	25	80	24	1	1
Leipzig, H für Technik, Wirtschaft und Kultur	91	29	85	28	6	1
Mittweida, H für Technik und Wirtschaft	80	34	80	34	-	-
Zittau/Görlitz, H für Technik und Wirtschaft	50	34	50	34	-	-
- in Görlitz	50	34	50	34	-	-
Zwickau, H für Technik und Wirtschaft	49	36	49	36	-	-
- in Zwickau	49	36	49	36	-	-
Evang. FH für Sozialarbeit, Dresden	38	24	37	23	1	1
Leipzig, FH der Dt. Bundespost Telekom	29	-	26	-	3	-
Moritzburg, FH für Religionspäd- agogik und Gemeindediakonie	17	11	17	11	-	-
H für Berufstätige, Leipzig (Priv. Fern-FH)	33	13	33	13	-	-
Sachsen-Anhalt	422	226	406	225	16	1
FH Anhalt	102	31	89	30	13	1
- in Bernburg	65	30	52	29	13	1
- in Köthen	37	1	37	1	-	-
Magdeburg	125	80	125	80	-	-
Merseburg	85	42	84	42	1	-
Harz, Wernigerode	110	73	108	73	2	-
Schleswig-Holstein	904	243	871	233	33	10
Flensburg	122	25	114	21	8	4
Kiel	294	91	279	87	15	4
- in Eckernförde	61	19	59	19	2	-
- in Kiel	224	70	211	66	13	4
- in Rendsburg	9	2	9	2	-	-
Kiel, FH für Kunst und Gestaltung (Muthesius-H)	21	7	20	7	1	-
Lübeck	181	52	179	51	2	1
Priv. FH Wedel	29	1	28	1	1	-
H für Berufstätige, Rendsburg (Priv. Fern-FH)	257	67	251	66	6	1
Thüringen	85	6	81	6	4	-
Jena	66	6	62	6	4	-
Schmalkalden	19	-	19	-	-	-
Zusammen	13 254	4 593	12 023	4 173	1 231	420
nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	11 714	3 908	10 553	3 506	1 161	402
Neue Länder und Berlin-Ost	1 540	685	1 470	667	70	18

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995
nach Hochschularten, Ländern 1) und Hochschulen

Land Hochschule	Insgesamt		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Verwaltungsfachhochschulen						
Baden-Württemberg	60	22	60	22	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	60	22	60	22	-	-
FB Bundeswehrverwaltung, Mannheim	60	22	60	22	-	-
Berlin	523	272	523	272	-	-
FH für Verwaltung und Rechtspflege	215	102	215	102	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	308	170	308	170	-	-
FB Sozialversicherung						
Hamburg	152	51	152	51	-	-
FH für öffentliche Verwaltung	152	51	152	51	-	-
Hessen	378	102	378	102	-	-
FH für Bibliothekswesen, Frankfurt a.M.	19	17	19	17	-	-
Verwaltungs FH Wiesbaden	264	58	264	58	-	-
- in Darmstadt	18	9	18	9	-	-
- in Frankfurt a.M.	96	21	96	21	-	-
- in Gießen	47	8	47	8	-	-
- in Kassel	37	7	37	7	-	-
- in Wiesbaden	66	13	66	13	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	95	27	95	27	-	-
FB Öffentliche Sicherheit (Kriminal- polizei), Wiesbaden	95	27	95	27	-	-
Niedersachsen	220	17	219	16	1	1
Niedersächsische FH für Verwal- tung und Rechtspflege	220	17	219	16	1	1
- in Hildesheim	220	17	219	16	1	1
Nordrhein-Westfalen	254	97	254	97	-	-
FH für öffentliche Verwaltung	53	16	53	16	-	-
- in Düsseldorf	53	16	53	16	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	201	81	201	81	-	-
FB Finanzen, Münster	201	81	201	81	-	-
Rheinland-Pfalz	22	8	22	8	-	-
FH der deutschen Bundesbank, Hachenburg	22	8	22	8	-	-
Sachsen-Anhalt	67	42	67	42	-	-
FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	67	42	67	42	-	-
FB Polizei, Aschersleben	17	8	17	8	-	-
FB Steuerverw., Ballenstedt	50	34	50	34	-	-
Schleswig-Holstein	76	10	76	10	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Öffentliche Sicherheit (Bundes- grenzschutz), Lübeck	76	10	76	10	-	-
Thüringen	69	23	69	23	-	-
Verwaltungs FH Weimar	69	23	69	23	-	-
FB Polizei, Meiningen	69	23	69	23	-	-
Zusammen	1 821	644	1 820	643	1	1
dar. FH Bund für öffentliche Verwaltung	740	310	740	310	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 685	579	1 684	578	1	1
Neue Länder und Berlin-Ost	136	65	136	65	-	-
Hochschulen insgesamt						
Insgesamt	44 082	20 242	35 177	15 486	8 905	4 756
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	40 120	18 223	32 044	13 896	8 076	4 327
Neue Länder und Berlin-Ost	3 962	2 019	3 133	1 590	829	429

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Baden-Württemberg						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 874	1 201	961	588	913	613
dar. Lehramt	305	206	297	201	8	5
Sport	25	9	19	6	6	3
dar. Lehramt	10	3	9	3	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 071	406	751	253	320	153
dar. Lehramt	12	6	11	5	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	689	294	516	216	173	78
dar. Lehramt	74	38	69	34	5	4
Humanmedizin	404	187	339	157	65	30
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	306	133	256	110	50	23
Zahnmedizin	98	54	83	47	15	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	37	10	3	1	34	9
Ingenieurwissenschaften	257	44	152	17	105	27
Kunst, Kunstwissenschaft	79	50	62	33	17	17
Zusammen ...	4 436	2 201	2 803	1 271	1 633	930
dar. Lehramt ...	401	253	366	243	15	10
Pädagogische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	372	274	299	212	73	62
dar. Lehramt	293	210	286	204	7	6
Sport	17	10	16	10	1	-
dar. Lehramt	17	10	16	10	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	46	35	44	33	2	2
dar. Lehramt	43	32	42	31	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	215	137	211	134	4	3
dar. Lehramt	215	137	211	134	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	39	38	39	38	-	-
dar. Lehramt	39	38	39	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	19	2	19	2	-	-
dar. Lehramt	19	2	19	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	60	39	60	39	-	-
dar. Lehramt	60	39	60	39	-	-
Zusammen ...	768	535	688	468	80	67
dar. Lehramt ...	686	468	673	458	13	10
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	112	77	37	24	75	53
dar. Lehramt	10	5	10	5	-	-
Zusammen ...	112	77	37	24	75	53
dar. Lehramt ...	10	5	10	5	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	4	4	4	4	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 225	434	1 134	391	91	43
Mathematik, Naturwissenschaften	427	66	378	57	51	9
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	88	45	87	44	1	1
Ingenieurwissenschaften	1 755	281	1 635	262	120	19
Kunst, Kunstwissenschaft	117	74	113	72	4	2
Zusammen ...	3 616	904	3 349	830	267	74

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Baden-Württemberg						
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	60	22	60	22	-	-
Zusammen ...	60	22	60	22	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 250	1 479	1 264	804	986	675
dar. Lehramt	598	416	583	405	15	11
Sport	42	19	35	16	7	3
dar. Lehramt	27	13	25	13	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 402	897	1 989	699	413	198
dar. Lehramt	55	38	53	36	2	2
Mathematik, Naturwissenschaften	1 331	497	1 103	407	228	90
dar. Lehramt	289	175	280	168	9	7
Humanmedizin	404	187	339	157	65	30
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	306	133	256	110	50	23
Zahnmedizin	98	54	83	47	15	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	164	93	129	83	35	10
dar. Lehramt	39	38	39	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	2 031	327	1 806	281	225	46
dar. Lehramt	19	2	19	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	368	240	272	168	96	72
dar. Lehramt	70	44	70	44	-	-
Zusammen ...	8 992	3 739	6 937	2 615	2 055	1 124
dar. Lehramt ...	1 097	726	1 069	706	28	20
Bayern						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 330	872	864	539	468	333
dar. Lehramt	275	170	268	165	7	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	909	405	664	270	245	135
dar. Lehramt	18	13	18	13	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	289	150	208	116	81	34
dar. Lehramt	32	14	31	13	1	1
Humanmedizin	476	234	408	197	68	37
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	367	169	322	147	45	22
Zahnmedizin	109	65	86	50	23	15
Veterinärmedizin	4	1	2	-	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4	2	-	-	4	2
Ingenieurwissenschaften	19	2	-	-	19	2
Kunst, Kunstwissenschaft	96	63	76	49	20	14
dar. Lehramt	4	4	4	4	-	-
Zusammen ...	3 127	1 729	2 222	1 171	905	558
dar. Lehramt ...	329	201	321	195	8	6
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	19	6	11	2	8	4
Zusammen ...	19	6	11	2	8	4
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	11	9	7	5	4	4
dar. Lehramt	3	2	3	2	-	-
Zusammen ...	11	9	7	5	4	4
dar. Lehramt ...	3	2	3	2	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bayern						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	56	35	1	-	55	35
Mathematik, Naturwissenschaften	2	1	2	1	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	21	3	-	-	21	3
Ingenieurwissenschaften	40	9	5	1	35	8
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-	-	1	1
Zusammen ...	120	49	8	2	112	47
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 349	878	875	541	474	337
dar. Lehramt	275	170	268	165	7	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	965	440	665	270	300	170
dar. Lehramt	18	13	18	13	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	291	151	210	117	81	34
dar. Lehramt	32	14	31	13	1	1
Humanmedizin	476	234	408	197	68	37
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	367	169	322	147	45	22
Zahnmedizin	109	65	86	50	23	15
Veterinärmedizin	4	1	2	-	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	25	5	-	-	25	5
Ingenieurwissenschaften	59	11	5	1	54	10
Kunst, Kunstwissenschaft	108	73	83	54	25	19
dar. Lehramt	7	6	7	6	-	-
Zusammen ...	3 277	1 793	2 248	1 180	1 029	613
dar. Lehramt ...	332	203	324	197	8	6
Berlin						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 155	747	769	489	388	258
dar. Lehramt	112	84	99	73	13	11
Sport	26	11	24	11	2	-
dar. Lehramt	19	8	19	8	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	688	287	519	204	169	83
dar. Lehramt	25	17	24	16	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	327	158	261	124	66	34
dar. Lehramt	31	13	31	13	-	-
Humanmedizin	219	112	197	103	22	9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	195	100	175	93	20	7
Zahnmedizin	24	12	22	10	2	2
Veterinärmedizin	20	4	2	1	18	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	44	17	32	15	12	2
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	116	22	55	9	61	13
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	114	69	88	49	26	20
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Zusammen ...	2 709	1 427	1 947	1 005	762	422
dar. Lehramt ...	194	123	180	111	14	12

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berlin						
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	38	23	37	22	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	106	59	63	36	43	23
dar. Lehramt	22	15	20	14	2	1
Zusammen ...	144	82	100	58	44	24
dar. Lehramt ...	22	15	20	14	2	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	34	22	34	22	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	553	332	502	303	51	29
Mathematik, Naturwissenschaften	69	28	51	21	18	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	10	2	10	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	377	50	346	50	31	-
Kunst, Kunstwissenschaft	45	33	43	33	2	-
Zusammen ...	1 088	467	986	431	102	36
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	523	272	523	272	-	-
Zusammen ...	523	272	523	272	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 227	792	840	533	387	259
dar. Lehramt	112	84	99	73	13	11
Sport	26	11	24	11	2	-
dar. Lehramt	19	8	19	8	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 764	891	1 544	779	220	112
dar. Lehramt	25	17	24	16	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	396	186	312	145	84	41
dar. Lehramt	31	13	31	13	-	-
Humanmedizin	219	112	197	103	22	9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	195	100	175	93	20	7
Zahnmedizin	24	12	22	10	2	2
Veterinärmedizin	20	4	2	1	18	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	54	19	42	17	12	2
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	493	72	401	59	92	13
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	265	161	194	118	71	43
dar. Lehramt	23	15	21	14	2	1
Zusammen ...	4 464	2 248	3 556	1 766	908	482
dar. Lehramt ...	216	138	200	125	16	13

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Brandenburg						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	55	34	34	19	21	15
dar. Lehramt	5	2	5	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	136	53	122	44	14	9
dar. Lehramt	2	-	2	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	9	4	2	1	7	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1	1	-	-	1	1
Ingenieurwissenschaften	6	1	-	-	6	1
Kunst, Kunstwissenschaft	2	1	1	-	1	1
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Zusammen ...	209	94	159	64	50	30
dar. Lehramt ...	8	2	8	2	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	27	36	27	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	37	4	37	4	-	-
Ingenieurwissenschaften	27	8	27	8	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	15	9	15	9	-	-
Zusammen ...	118	48	115	48	1	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	55	34	34	19	21	15
dar. Lehramt	5	2	5	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	173	80	158	71	15	9
dar. Lehramt	2	-	2	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	9	4	2	1	7	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	38	5	37	4	1	1
Ingenieurwissenschaften	33	9	27	8	6	1
Kunst, Kunstwissenschaft	17	10	16	9	1	1
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Zusammen ...	325	142	274	112	51	30
dar. Lehramt ...	8	2	8	2	-	-
Bremen						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Mathematik, Naturwissenschaften	37	-	35	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	6	-	6	-	-	-
Zusammen ...	43	-	41	-	2	-
Hochschulen insgesamt						
Mathematik, Naturwissenschaften	37	-	35	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	6	-	6	-	-	-
Zusammen ...	43	-	41	-	2	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Hamburg						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	755	498	655	428	100	70
dar. Lehramt	314	215	301	206	13	9
Sport	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	850	317	759	270	91	47
Mathematik, Naturwissenschaften	190	68	172	61	18	7
Humanmedizin	211	98	186	93	25	5
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	169	83	155	80	14	3
Zahnmedizin	42	15	31	13	11	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	11	2	11	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	31	1	29	1	2	-
Kunst, Kunstwissenschaft	33	18	27	13	6	5
Zusammen ...	2 082	1 002	1 840	868	242	134
dar. Lehramt ...	314	215	301	206	13	9
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	3	1	3	1	-	-
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	15	7	10	4	5	3
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Zusammen ...	18	8	13	5	5	3
dar. Lehramt ...	5	3	5	3	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	37	19	34	17	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	215	109	194	100	21	9
Mathematik, Naturwissenschaften	51	6	40	3	11	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	32	20	29	18	3	2
Ingenieurwissenschaften	460	58	387	47	73	11
Kunst, Kunstwissenschaft	97	63	86	57	11	6
Zusammen ...	892	275	770	242	122	33
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	152	51	152	51	-	-
Zusammen ...	152	51	152	51	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	795	518	692	446	103	72
dar. Lehramt	317	216	304	207	13	9
Sport	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 217	477	1 105	421	112	56
Mathematik, Naturwissenschaften	241	74	212	64	29	10
Humanmedizin	211	98	186	93	25	5
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	169	83	155	80	14	3
Zahnmedizin	42	15	31	13	11	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	43	22	40	20	3	2
Ingenieurwissenschaften	491	59	416	48	75	11
Kunst, Kunstwissenschaft	145	88	123	74	22	14
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Zusammen ...	3 144	1 336	2 775	1 166	369	170
dar. Lehramt ...	319	218	306	209	13	9

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Hessen						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	698	424	483	275	215	149
dar. Lehramt	147	97	134	88	13	9
Sport	72	26	66	25	6	1
dar. Lehramt	23	10	22	10	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	927	317	734	229	193	88
dar. Lehramt	4	2	4	2	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	384	170	282	131	102	39
dar. Lehramt	45	28	44	27	1	1
Humanmedizin	499	212	431	180	68	32
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	419	178	363	150	56	28
Zahnmedizin	80	34	68	30	12	4
Veterinärmedizin	4	4	2	2	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	74	43	45	31	29	12
Ingenieurwissenschaften	43	15	1	1	42	14
Kunst, Kunstwissenschaft	55	34	51	32	4	2
dar. Lehramt	9	4	9	4	-	-
Zusammen ...	2 758	1 245	2 095	906	661	339
dar. Lehramt ...	228	141	213	131	15	10
Gesamthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	89	60	55	32	34	28
dar. Lehramt	28	16	28	16	-	-
Sport	6	3	6	3	-	-
dar. Lehramt	6	3	6	3	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33	14	25	10	8	4
dar. Lehramt	25	11	22	10	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften	12	8	12	8	-	-
dar. Lehramt	10	8	10	8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4	3	3	2	1	1
Ingenieurwissenschaften	31	4	20	3	11	1
Kunst, Kunstwissenschaft	18	12	10	7	8	5
dar. Lehramt	4	3	4	3	-	-
Zusammen ...	193	104	131	65	62	39
dar. Lehramt ...	73	41	70	40	3	1
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	13	4	11	2	2	2
Zusammen ...	13	4	11	2	2	2
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	14	4	6	1	8	3
dar. Lehramt	4	1	4	1	-	-
Zusammen ...	14	4	6	1	8	3
dar. Lehramt ...	4	1	4	1	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	297	124	259	110	38	14
Ingenieurwissenschaften	716	139	599	121	117	18
Kunst, Kunstwissenschaft	27	18	25	17	2	1
Zusammen ...	1 040	281	883	248	157	33

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Hessen						
Verwaltungsfachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	19	17	19	17	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	359	85	359	85	-	-
Zusammen ...	378	102	378	102	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	819	505	568	326	251	179
dar. Lehramt	175	113	162	104	13	9
Sport	78	29	72	28	6	1
dar. Lehramt	29	13	28	13	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 616	540	1 377	434	239	106
dar. Lehramt	29	13	26	12	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften	396	178	294	139	102	39
dar. Lehramt	55	36	54	35	1	1
Humanmedizin	499	212	431	180	68	32
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	419	178	363	150	56	26
Zahnmedizin	80	34	68	30	12	4
Veterinärmedizin	4	4	2	2	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	78	46	48	33	30	13
Ingenieurwissenschaften	790	158	620	125	170	33
Kunst, Kunstwissenschaft	114	68	92	57	22	11
dar. Lehramt	17	8	17	8	-	-
Zusammen ...	4 394	1 740	3 504	1 324	890	416
dar. Lehramt ...	305	183	287	172	18	11
Mecklenburg-Vorpommern						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	49	33	19	12	30	21
dar. Lehramt	5	3	5	3	-	-
Sport	2	1	2	1	-	-
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	58	33	54	30	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	10	3	5	3	5	-
Humanmedizin	3	1	-	-	3	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3	1	-	-	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1	1	-	-	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	6	3	6	3	-	-
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Zusammen ...	129	75	66	49	43	26
dar. Lehramt ...	8	4	8	4	-	-
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	3	2	1	1	2	1
Zusammen ...	3	2	1	1	2	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34	18	34	18	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	3	1	3	1	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	1	4	1	1	-
Ingenieurwissenschaften	7	-	6	-	1	-
Zusammen ...	49	20	47	20	2	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Mecklenburg-Vorpommern						
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	49	33	19	12	30	21
dar. Lehramt	5	3	5	3	-	-
Sport	2	1	2	1	-	-
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	92	51	88	48	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	13	4	8	4	5	-
Humanmedizin	3	1	-	-	3	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3	1	-	-	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6	2	4	1	2	1
Ingenieurwissenschaften	7	-	6	-	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft	9	5	7	4	2	1
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Zusammen ...	181	97	134	70	47	27
dar. Lehramt ...	8	4	8	4	-	-
Niedersachsen						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	541	352	304	181	237	171
dar. Lehramt	47	34	39	29	8	5
Sport	6	5	1	1	5	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	679	287	591	237	88	50
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	192	115	136	83	56	32
dar. Lehramt	23	11	22	10	1	1
Humanmedizin	169	75	151	68	18	7
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	138	57	125	53	13	4
Zahnmedizin	31	18	26	15	5	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	20	7	6	4	14	3
Ingenieurwissenschaften	256	77	202	65	54	12
Kunst, Kunstwissenschaft	22	12	20	12	2	-
dar. Lehramt	2	-	2	-	-	-
Zusammen ...	1 885	930	1 411	651	474	279
dar. Lehramt ...	74	47	65	41	9	6
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	42	23	42	23	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	6	2	5	1	1	1
dar. Lehramt	1	1	1	1	-	-
Zusammen ...	48	25	47	24	1	1
dar. Lehramt ...	1	1	1	1	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	847	445	785	405	62	40
Mathematik, Naturwissenschaften	8	2	8	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	132	47	131	47	1	-
Ingenieurwissenschaften	894	205	868	202	26	3
Kunst, Kunstwissenschaft	79	61	74	57	5	4
Zusammen ...	1 960	760	1 866	713	94	47

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Niedersachsen						
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	220	17	219	16	1	1
Zusammen ...	220	17	219	16	1	1
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	583	375	346	204	237	171
dar. Lehramt	47	34	39	29	8	5
Sport	6	5	1	1	5	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 746	749	1 595	658	151	91
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	200	117	144	85	56	32
dar. Lehramt	23	11	22	10	1	1
Humanmedizin	169	75	151	68	18	7
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	138	57	125	53	13	4
Zahnmedizin	31	18	26	15	5	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	152	54	137	51	15	3
Ingenieurwissenschaften	1 150	282	1 070	267	80	15
Kunst, Kunstwissenschaft	107	75	99	70	8	5
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Zusammen ...	4 113	1 732	3 543	1 404	570	328
dar. Lehramt ...	75	48	66	42	9	6
Nordrhein-Westfalen						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 559	1 626	2 045	1 273	514	353
dar. Lehramt	827	533	788	507	39	26
Sport	232	73	203	66	29	7
dar. Lehramt	91	37	90	37	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 545	586	1 276	457	269	129
dar. Lehramt	53	31	51	30	2	1
Mathematik, Naturwissenschaften	664	323	577	291	87	32
dar. Lehramt	148	78	143	75	5	3
Humanmedizin	469	243	400	209	69	34
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	430	224	368	194	62	30
Zahnmedizin	39	19	32	15	7	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6	5	-	-	6	5
Ingenieurwissenschaften	90	21	17	3	73	18
dar. Lehramt	1	-	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	178	97	160	88	18	9
dar. Lehramt	37	30	38	30	1	-
Zusammen ...	5 743	2 974	4 678	2 387	1 065	587
dar. Lehramt ...	1 157	709	1 109	679	48	30

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
 Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Nordrhein-Westfalen						
Gesamthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	659	415	531	325	128	90
dar. Lehramt	210	142	205	138	5	4
Sport	21	6	21	6	-	-
dar. Lehramt	21	6	21	6	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	212	100	162	74	50	26
dar. Lehramt	47	17	39	15	8	2
Mathematik, Naturwissenschaften	177	70	114	49	63	21
dar. Lehramt	71	38	64	31	7	5
Humanmedizin	4	3	4	3	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4	3	4	3	-	-
Ingenieurwissenschaften	82	8	14	2	68	6
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	18	8	13	6	5	2
dar. Lehramt	14	7	13	6	1	1
Zusammen ...	1 173	610	859	465	314	145
dar. Lehramt ...	367	208	346	196	21	12
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	33	6	17	6	16	-
Zusammen ...	33	6	17	6	16	-
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	194	120	63	33	131	87
dar. Lehramt	13	6	13	6	-	-
Zusammen ...	194	120	63	33	131	87
dar. Lehramt ...	13	6	13	6	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	10	5	-	-	10	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 288	630	1 115	547	153	83
Mathematik, Naturwissenschaften	29	11	24	9	5	2
Ingenieurwissenschaften	164	15	116	10	48	5
Kunst, Kunstwissenschaft	31	14	27	13	4	1
Zusammen ...	1 502	675	1 282	579	220	96
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	254	97	254	97	-	-
Zusammen ...	254	97	254	97	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Nordrhein-Westfalen						
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 281	2 052	2 593	1 604	688	448
dar. Lehramt	1 037	675	993	645	44	30
Sport	253	79	224	72	29	7
dar. Lehramt	112	43	111	43	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 279	1 413	2 807	1 175	472	238
dar. Lehramt	100	48	90	45	10	3
Mathematik, Naturwissenschaften	870	404	715	349	155	55
dar. Lehramt	219	114	207	106	12	8
Humanmedizin	473	246	404	212	69	34
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	434	227	372	197	62	30
Zahnmedizin	39	19	32	15	7	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6	5	-	-	6	5
Ingenieurwissenschaften	336	44	147	15	189	29
dar. Lehramt	5	-	5	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	421	239	263	140	158	99
dar. Lehramt	64	43	62	42	2	1
Zusammen ...	8 899	4 482	7 153	3 587	1 746	915
dar. Lehramt ...	1 524	917	1 455	875	69	42
Rheinland-Pfalz						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	558	373	370	251	188	122
dar. Lehramt	167	122	157	113	10	9
Sport	3	2	2	1	1	1
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	375	171	271	106	104	65
dar. Lehramt	24	11	20	8	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	206	101	157	79	49	22
dar. Lehramt	33	14	33	14	-	-
Humanmedizin	200	80	168	62	32	18
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	163	62	143	53	20	9
Zahnmedizin	37	18	25	9	12	9
Ingenieurwissenschaften	23	3	-	-	23	3
Kunst, Kunstwissenschaft	51	25	39	19	12	6
dar. Lehramt	4	1	4	1	-	-
Zusammen ...	1 416	755	1 007	518	409	237
dar. Lehramt ...	230	149	216	137	14	12
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	3	1	3	1	-	-
Zusammen ...	3	1	3	1	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	566	282	500	251	66	31
Mathematik, Naturwissenschaften	13	-	11	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	257	98	243	94	14	4
Kunst, Kunstwissenschaft	69	47	64	42	5	5
Zusammen ...	905	427	818	387	87	40
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22	8	22	8	-	-
Zusammen ...	22	8	22	8	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
 Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Rheinland-Pfalz						
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	561	374	373	252	188	122
dar. Lehramt	167	122	157	113	10	9
Sport	3	2	2	1	1	1
dar. Lehramt	2	1	2	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	963	461	793	365	170	96
dar. Lehramt	24	11	20	8	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	219	101	168	79	51	22
dar. Lehramt	33	14	33	14	-	-
Humanmedizin	200	80	168	62	32	18
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	163	62	143	53	20	9
Zahnmedizin	37	18	25	9	12	9
Ingenieurwissenschaften	280	101	243	94	37	7
Kunst, Kunstwissenschaft	120	72	103	61	17	11
dar. Lehramt	4	1	4	1	-	-
Zusammen ...	2 346	1 191	1 850	914	496	277
dar. Lehramt ...	230	149	216	137	14	12
Saarland						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	131	83	69	35	62	48
dar. Lehramt	29	16	27	15	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48	24	17	6	31	18
Mathematik, Naturwissenschaften	54	30	31	18	23	12
dar. Lehramt	2	-	2	-	-	-
Humanmedizin	15	9	-	-	15	9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15	9	-	-	15	9
Ingenieurwissenschaften	20	2	-	-	20	2
Kunst, Kunstwissenschaft	2	2	-	-	2	2
Zusammen ...	270	150	117	59	153	91
dar. Lehramt ...	31	16	29	15	2	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Ingenieurwissenschaften	44	6	43	6	1	-
Zusammen ...	44	6	43	6	1	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	131	83	69	35	62	48
dar. Lehramt	29	16	27	15	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48	24	17	6	31	18
Mathematik, Naturwissenschaften	54	30	31	18	23	12
dar. Lehramt	2	-	2	-	-	-
Humanmedizin	15	9	-	-	15	9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15	9	-	-	15	9
Ingenieurwissenschaften	64	8	43	6	21	2
Kunst, Kunstwissenschaft	2	2	-	-	2	2
Zusammen ...	314	156	160	65	154	91
dar. Lehramt ...	31	16	29	15	2	1

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sachsen						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	307	202	166	103	141	99
dar. Lehramt	73	57	73	57	-	-
Sport	97	32	49	25	48	7
dar. Lehramt	40	19	40	19	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	90	35	76	32	14	3
dar. Lehramt	21	16	21	16	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	33	21	23	16	10	5
dar. Lehramt	17	13	17	13	-	-
Humanmedizin	2	1	2	1	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2	1	2	1	-	-
Veterinärmedizin	4	2	1	1	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	46	23	16	16	30	7
dar. Lehramt	16	16	16	16	-	-
Ingenieurwissenschaften	66	13	36	7	30	6
Kunst, Kunstwissenschaft	56	35	54	34	2	1
dar. Lehramt	35	25	35	25	-	-
Zusammen ...	701	364	423	235	278	129
dar. Lehramt ...	202	146	202	146	-	-
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	5	2	5	2	-	-
Zusammen ...	5	2	5	2	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	44	31	43	30	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	256	142	254	141	2	1
Ingenieurwissenschaften	168	33	160	32	8	1
Zusammen ...	468	206	457	203	11	3
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	351	233	209	133	142	100
dar. Lehramt	73	57	73	57	-	-
Sport	97	32	49	25	48	7
dar. Lehramt	40	19	40	19	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	346	177	330	173	16	4
dar. Lehramt	21	16	21	16	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	33	21	23	16	10	5
dar. Lehramt	17	13	17	13	-	-
Humanmedizin	2	1	2	1	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2	1	2	1	-	-
Veterinärmedizin	4	2	1	1	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	46	23	16	16	30	7
dar. Lehramt	16	16	16	16	-	-
Ingenieurwissenschaften	234	46	196	39	38	7
Kunst, Kunstwissenschaft	61	37	59	36	2	1
dar. Lehramt	35	25	35	25	-	-
Zusammen ...	1 174	572	885	440	289	132
dar. Lehramt ...	202	146	202	146	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sachsen-Anhalt						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	66	43	44	28	22	15
dar. Lehramt	21	18	21	18	-	-
Sport	2	1	2	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40	15	37	13	3	2
dar. Lehramt	12	4	12	4	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	10	3	4	-	6	3
Humanmedizin	1	-	1	-	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1	-	1	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	28	20	25	19	3	1
dar. Lehramt	24	19	23	18	1	1
Ingenieurwissenschaften	4	1	-	-	4	1
Kunst, Kunstwissenschaft	9	8	9	8	-	-
dar. Lehramt	7	7	7	7	-	-
Zusammen ...	160	91	122	69	38	22
dar. Lehramt ...	64	48	63	47	1	1
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	2	1	2	1	-	-
Zusammen ...	2	1	2	1	-	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	306	198	290	197	16	1
Mathematik, Naturwissenschaften	9	1	9	1	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	34	22	34	22	-	-
Ingenieurwissenschaften	73	5	73	5	-	-
Zusammen ...	422	226	406	225	16	1
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	67	42	67	42	-	-
Zusammen ...	67	42	67	42	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	66	43	44	28	22	15
dar. Lehramt	21	18	21	18	-	-
Sport	2	1	2	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	413	255	394	252	19	3
dar. Lehramt	12	4	12	4	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	19	4	13	1	6	3
Humanmedizin	1	-	1	-	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1	-	1	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	62	42	59	41	3	1
dar. Lehramt	24	19	23	18	1	1
Ingenieurwissenschaften	77	6	73	5	4	1
Kunst, Kunstwissenschaft	11	9	11	9	-	-
dar. Lehramt	7	7	7	7	-	-
Zusammen ...	651	360	597	337	54	23
dar. Lehramt ...	64	48	63	47	1	1

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	165	105	133	81	32	24
dar. Lehramt	60	34	51	28	9	6
Sport	8	6	6	4	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	68	35	39	12	29	23
Mathematik, Naturwissenschaften	92	50	80	45	12	5
dar. Lehramt	6	2	6	2	-	-
Humanmedizin	36	19	24	13	12	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	10	3	1	-	9	3
Zahnmedizin	26	16	23	13	3	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2	-	-	-	2	-
Kunst, Kunstwissenschaft	4	1	4	1	-	-
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	435	246	286	156	149	90
dar. Lehramt ...	66	36	57	30	9	6
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	3	-	1	-	2	-
Zusammen ...	3	-	1	-	2	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	5	1	-	-	5	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	353	125	342	119	11	6
Mathematik, Naturwissenschaften	113	27	110	27	3	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	9	2	9	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	408	85	395	82	13	3
Kunst, Kunstwissenschaft	16	3	15	3	1	-
Zusammen ...	904	243	871	233	33	10
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	76	10	76	10	-	-
Zusammen ...	76	10	76	10	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	170	106	133	81	37	25
dar. Lehramt	60	34	51	28	9	6
Sport	8	6	6	4	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	497	170	457	141	40	29
Mathematik, Naturwissenschaften	205	77	190	72	15	5
dar. Lehramt	6	2	6	2	-	-
Humanmedizin	36	19	24	13	12	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	10	3	1	-	9	3
Zahnmedizin	26	16	23	13	3	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	11	2	9	2	2	-
Ingenieurwissenschaften	408	85	395	82	13	3
Kunst, Kunstwissenschaft	23	4	20	4	3	-
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	1 418	499	1 234	399	184	100
dar. Lehramt ...	66	36	57	30	9	6

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Thüringen						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	97	77	75	61	22	16
dar. Lehramt	34	29	29	25	5	4
Sport	10	9	10	9	-	-
dar. Lehramt	9	8	9	8	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8	5	7	4	1	1
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	45	25	41	24	4	1
dar. Lehramt	4	1	4	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	26	10	-	-	26	10
Kunst, Kunstwissenschaft	1	-	1	-	-	-
Zusammen	187	126	134	98	53	28
dar. Lehramt	49	40	44	36	5	4
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	6	-	2	-	4	-
Zusammen	6	-	2	-	4	-
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25	2	24	2	1	-
Ingenieurwissenschaften	60	4	57	4	3	-
Zusammen	85	6	81	6	4	-
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69	23	69	23	-	-
Zusammen	69	23	69	23	-	-
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	97	77	75	61	22	16
dar. Lehramt	34	29	29	25	5	4
Sport	10	9	10	9	-	-
dar. Lehramt	9	8	9	8	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	102	30	100	29	2	1
dar. Lehramt	2	2	2	2	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	45	25	41	24	4	1
dar. Lehramt	4	1	4	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	86	14	57	4	29	10
Kunst, Kunstwissenschaft	7	-	3	-	4	-
Zusammen	347	155	286	127	61	28
dar. Lehramt	49	40	44	36	5	4

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Früheres Bundesgebiet						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 317	5 996	6 382	3 974	2 935	2 022
dar. Lehramt	2 220	1 465	2 104	1 385	116	80
Sport	360	124	309	106	51	18
dar. Lehramt	132	51	129	51	3	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 905	2 707	5 426	1 948	1 479	759
dar. Lehramt	132	80	124	74	8	6
Mathematik, Naturwissenschaften	3 029	1 423	2 372	1 136	657	287
dar. Lehramt	388	197	375	187	13	10
Humanmedizin	2 685	1 264	2 304	1 082	381	182
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 199	1 013	1 908	880	291	133
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	28	9	6	3	22	6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	161	70	69	38	92	32
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	855	187	456	96	399	91
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	611	353	510	283	101	70
dar. Lehramt	57	39	56	39	1	-
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	24 011	12 163	17 834	8 666	6 177	3 497
dar. Lehramt ...	2 936	1 833	2 795	1 737	141	96
Gesamthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	748	475	586	357	162	118
dar. Lehramt	238	158	233	154	5	4
Sport	27	9	27	9	-	-
dar. Lehramt	27	9	27	9	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	245	114	187	84	58	30
dar. Lehramt	72	28	61	25	11	3
Mathematik, Naturwissenschaften	189	78	126	57	63	21
dar. Lehramt	81	44	74	39	7	5
Humanmedizin	4	3	4	3	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4	3	4	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4	3	3	2	1	1
Ingenieurwissenschaften	113	12	34	5	79	7
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	36	20	23	13	13	7
dar. Lehramt	18	10	17	9	1	1
Zusammen ...	1 366	714	990	530	376	184
dar. Lehramt ...	440	249	416	236	24	13

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Früheres Bundesgebiet						
Pädagogische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	372	274	299	212	73	62
dar. Lehramt	293	210	286	204	7	6
Sport	17	10	16	10	1	-
dar. Lehramt	17	10	16	10	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	46	35	44	33	2	2
dar. Lehramt	43	32	42	31	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	215	137	211	134	4	3
dar. Lehramt	215	137	211	134	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	39	38	39	38	-	-
dar. Lehramt	39	38	39	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	19	2	19	2	-	-
dar. Lehramt	19	2	19	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	60	39	60	39	-	-
dar. Lehramt	60	39	60	39	-	-
Zusammen ...	768	535	688	468	80	67
dar. Lehramt ...	686	468	673	458	13	10
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	68	17	42	11	26	6
Zusammen ...	68	17	42	11	26	6
Universitäten (einschl. Gesamt-H, Päd. H und Theol. H)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	10 505	6 762	7 309	4 554	3 198	2 208
dar. Lehramt	2 751	1 833	2 623	1 743	128	90
Sport	404	143	352	125	52	18
dar. Lehramt	176	70	172	70	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 196	2 856	5 657	2 065	1 539	791
dar. Lehramt	247	140	227	130	20	10
Mathematik, Naturwissenschaften	3 433	1 638	2 709	1 327	724	311
dar. Lehramt	684	378	660	360	24	18
Humanmedizin	2 689	1 267	2 308	1 085	381	182
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 203	1 016	1 912	883	291	133
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	28	9	6	3	22	6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	204	111	111	78	93	33
dar. Lehramt	43	38	43	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	987	201	509	103	478	98
dar. Lehramt	26	3	26	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	707	412	593	335	114	77
dar. Lehramt	135	88	133	87	2	1
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	26 213	13 429	19 554	9 675	6 659	3 754
dar. Lehramt ...	4 062	2 550	3 884	2 431	178	119
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	83	47	82	46	1	1
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	425	280	171	91	254	169
dar. Lehramt	55	32	53	31	2	1
Zusammen ...	508	307	253	137	255	170
dar. Lehramt ...	45	27	43	26	2	1

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Früheres Bundesgebiet						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	56	29	38	21	18	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 185	2 413	4 654	2 132	531	281
Mathematik, Naturwissenschaften	722	131	641	115	81	16
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	292	119	266	113	26	6
Ingenieurwissenschaften	5 022	935	4 550	864	472	71
Kunst, Kunstwissenschaft	437	281	404	281	33	20
Zusammen ...	11 714	3 908	10 553	3 506	1 161	402
Verwaltungsfachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	19	17	19	17	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 666	562	1 665	561	1	1
Zusammen ...	1 685	579	1 684	578	1	1
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	10 663	6 855	7 448	4 638	3 215	2 217
dar. Lehramt	2 754	1 834	2 626	1 744	128	90
Sport	404	143	352	125	52	18
dar. Lehramt	176	70	172	70	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 047	5 831	11 976	4 758	2 071	1 073
dar. Lehramt	247	140	227	130	20	10
Mathematik, Naturwissenschaften	4 155	1 769	3 350	1 442	805	327
dar. Lehramt	684	378	660	360	24	18
Humanmedizin	2 689	1 267	2 308	1 085	381	182
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 203	1 016	1 912	883	291	133
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	28	9	6	3	22	6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	496	230	377	191	119	39
dar. Lehramt	43	38	43	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	6 009	1 136	5 059	967	950	169
dar. Lehramt	26	3	26	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 569	953	1 168	687	401	266
dar. Lehramt	190	120	186	118	4	2
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	40 120	18 223	32 044	13 896	8 076	4 327
dar. Lehramt ...	4 107	2 577	3 927	2 457	180	120

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern, Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Neue Länder und Berlin-Ost						
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 023	674	609	389	414	285
dar. Lehramt	201	155	190	145	11	10
Sport	124	51	76	44	48	7
dar. Lehramt	63	35	63	35	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	587	269	491	219	96	50
dar. Lehramt	43	24	43	24	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	165	92	123	72	42	20
dar. Lehramt	27	15	27	15	-	-
Humanmedizin	19	7	3	1	16	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	19	7	3	1	16	6
Veterinärmedizin	4	2	1	1	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	113	61	69	50	44	11
dar. Lehramt	40	35	39	34	1	1
Ingenieurwissenschaften	102	25	36	7	66	18
Kunst, Kunstwissenschaft	97	65	88	58	9	7
dar. Lehramt	45	33	45	33	-	-
Zusammen ...	2 234	1 246	1 496	841	738	405
dar. Lehramt ...	419	297	407	286	12	11
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	52	23	31	17	21	6
Zusammen ...	52	23	31	17	21	6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	78	53	77	52	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	853	490	816	479	37	11
Mathematik, Naturwissenschaften	39	12	28	7	11	5
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	76	27	75	27	1	-
Ingenieurwissenschaften	434	61	416	60	18	1
Kunst, Kunstwissenschaft	60	42	58	42	2	-
Zusammen ...	1 540	685	1 470	667	70	18
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	136	65	136	65	-	-
Zusammen ...	136	65	136	65	-	-

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Neue Länder und Berlin-Ost						
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 101	727	686	441	415	286
dar. Lehramt	201	155	190	145	11	10
Sport	124	51	76	44	48	7
dar. Lehramt	63	35	63	35	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 576	824	1 443	763	133	61
dar. Lehramt	43	24	43	24	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	204	104	151	79	53	25
dar. Lehramt	27	15	27	15	-	-
Humanmedizin	19	7	3	1	16	6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	19	7	3	1	16	6
Veterinärmedizin	4	2	1	1	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	189	88	144	77	45	11
dar. Lehramt	40	35	39	34	1	1
Ingenieurwissenschaften	536	86	452	67	84	19
Kunst, Kunstwissenschaft	209	130	177	117	32	13
dar. Lehramt	45	33	45	33	-	-
Zusammen ...	3 962	2 019	3 133	1 590	829	429
dar. Lehramt ...	419	297	407	286	12	11

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
 2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
 Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<u>Deutschland</u>						
<u>Universitäten</u>						
Sprach- und Kulturwissenschaften	10 340	6 670	6 991	4 363	3 349	2 307
dar. Lehramt	2 421	1 620	2 294	1 530	127	90
Sport	484	175	385	150	99	25
dar. Lehramt	195	86	192	86	3	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 492	2 978	5 917	2 167	1 575	809
dar. Lehramt	175	104	167	98	8	6
Mathematik, Naturwissenschaften	3 194	1 515	2 495	1 208	699	307
dar. Lehramt	415	212	402	202	13	10
Humanmedizin	2 704	1 271	2 307	1 083	397	188
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 218	1 020	1 911	881	307	139
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	32	11	7	4	25	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	274	131	138	88	138	43
dar. Lehramt	44	35	43	34	1	1
Ingenieurwissenschaften	957	212	492	103	465	109
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	708	418	598	341	110	77
dar. Lehramt	102	72	101	72	1	-
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	26 245	13 409	19 330	9 507	6 915	3 902
dar. Lehramt ...	3 355	2 130	3 202	2 023	153	107
<u>Gesamthochschulen</u>						
Sprach- und Kulturwissenschaften	748	475	588	357	162	118
dar. Lehramt	238	158	233	154	5	4
Sport	27	9	27	9	-	-
dar. Lehramt	27	9	27	9	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	245	114	187	84	58	30
dar. Lehramt	72	28	61	25	11	3
Mathematik, Naturwissenschaften	189	78	126	57	63	21
dar. Lehramt	81	44	74	39	7	5
Humanmedizin	4	3	4	3	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4	3	4	3	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4	3	3	2	1	1
Ingenieurwissenschaften	113	12	34	5	79	7
dar. Lehramt	4	-	4	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	36	20	23	13	13	7
dar. Lehramt	18	10	17	9	1	1
Zusammen ...	1 368	714	990	530	376	184
dar. Lehramt ...	440	249	416	236	24	13

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Deutschland						
Pädagogische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	372	274	299	212	73	62
dar. Lehramt	293	210	286	204	7	6
Sport	17	10	16	10	1	-
dar. Lehramt	17	10	16	10	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	46	35	44	33	2	2
dar. Lehramt	43	32	42	31	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	215	137	211	134	4	3
dar. Lehramt	215	137	211	134	4	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	39	38	39	38	-	-
dar. Lehramt	39	38	39	38	-	-
Ingenieurwissenschaften	19	2	19	2	-	-
dar. Lehramt	19	2	19	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	60	39	60	39	-	-
dar. Lehramt	60	39	60	39	-	-
Zusammen ...	768	535	688	468	80	67
dar. Lehramt ...	686	468	673	458	13	10
Theologische Hochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	68	17	42	11	26	6
Zusammen ...	68	17	42	11	26	6
Universitäten (einschl. Gesamt-H, Päd. H und Theol. H)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	11 528	7 436	7 918	4 943	3 610	2 493
dar. Lehramt	2 952	1 988	2 813	1 888	139	100
Sport	528	194	428	169	100	25
dar. Lehramt	239	105	235	105	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 783	3 125	6 148	2 284	1 635	841
dar. Lehramt	290	164	270	154	20	10
Mathematik, Naturwissenschaften	3 598	1 730	2 832	1 399	766	331
dar. Lehramt	711	393	687	375	24	18
Humanmedizin	2 708	1 274	2 311	1 086	397	188
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 222	1 023	1 915	884	307	139
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	32	11	7	4	25	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	317	172	180	128	137	44
dar. Lehramt	83	73	82	72	1	1
Ingenieurwissenschaften	1 089	226	545	110	544	116
dar. Lehramt	28	3	26	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	804	477	681	393	123	84
dar. Lehramt	180	121	178	120	2	1
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	28 447	14 675	21 050	10 516	7 397	4 159
dar. Lehramt ...	4 481	2 847	4 291	2 717	190	130
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	83	47	82	46	1	1
dar. Lehramt	3	1	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	477	283	202	108	275	175
dar. Lehramt	55	32	53	31	2	1
Zusammen ...	560	330	284	154	276	176
dar. Lehramt ...	45	27	43	26	2	1

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

2 Tabellen in ausführlicher Gliederung
2.2 Deutsche und ausländische Studienanfänger im Sommersemester 1995 nach Ländern,
Hochschularten und Fächergruppen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Deutschland						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	134	82	115	73	19	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 038	2 903	5 470	2 611	568	292
Mathematik, Naturwissenschaften	761	143	669	122	92	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	368	146	341	140	27	6
Ingenieurwissenschaften	5 456	996	4 968	924	490	72
Kunst, Kunstwissenschaft	497	323	462	303	35	20
Zusammen ...	13 254	4 593	12 023	4 173	1 231	420
Verwaltungsfachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	19	17	19	17	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 802	627	1 801	626	1	1
Zusammen ...	1 821	644	1 820	643	1	1
Hochschulen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	11 764	7 582	8 134	5 079	3 630	2 503
dar. Lehramt	2 955	1 989	2 816	1 889	139	100
Sport	528	194	428	169	100	25
dar. Lehramt	239	105	235	105	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 623	6 655	13 419	5 521	2 204	1 134
dar. Lehramt	290	164	270	154	20	10
Mathematik, Naturwissenschaften	4 359	1 873	3 501	1 521	858	352
dar. Lehramt	711	393	687	375	24	18
Humanmedizin	2 708	1 274	2 311	1 086	397	188
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 222	1 023	1 915	884	307	139
Zahnmedizin	486	251	396	202	90	49
Veterinärmedizin	32	11	7	4	25	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	685	318	521	268	164	50
dar. Lehramt	83	73	82	72	1	1
Ingenieurwissenschaften	6 545	1 222	5 511	1 034	1 034	188
dar. Lehramt	26	3	26	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 778	1 083	1 345	804	433	279
dar. Lehramt	235	153	231	151	4	2
Sonstige Fächer und ungeklärt	60	30	-	-	60	30
Zusammen ...	44 082	20 242	35 177	15 486	8 905	4 756
dar. Lehramt ...	4 526	2 874	4 334	2 743	192	131

1) Da für diese Länder keine aktuellen Daten vorliegen, wurden für Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein vorläufige Ergebnisse des SS 1994 eingesetzt.

Anschchriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 5161-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4774-0
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361-0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 40-01
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 9898-0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449-01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 14-16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501-00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33-0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 2318-0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895-0
Thüringer Landesamt für Statistik Abt. Bildung/Kultur	Postfach 412 07545 Gera	Tel. (0365) 60-0

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *halbjährlich* jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen, Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Ta-

bellens enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.